

Marktgemeinde
Rastendorf

Unser Rastendorf

Gemeindeamt
Seiten 2-19

Chronik
Seiten 20-45

Bildung
Seiten 46-55

Veranstaltungen
Seiten 56-60



Geschätzte Bürger:innen der Marktgemeinde Rastendorf!

Neben der noch immer andauernden Pandemie erschüttert uns zur Zeit der Krieg in der Ukraine. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang für das großartige Engagement unserer Gemeindegänger:innen bedanken, die sofort mittels einer Spendeninitiative bereit waren zu helfen. Mittlerweile sind auch die ersten ukrainischen Bürger:innen im Gemeindegebiet angekommen. Ziel ist es nun, diese zu integrieren und ihnen ihren Aufenthalt in unserer Gemeinde so angenehm wie möglich zu machen.

Im Gemeindeamt zeichnet sich auch eine Veränderung ab. Unser Amtsleiter wird Mitte 2023 in den Ruhestand treten. Um eine geregelte Übergabe zu ermöglichen und seine langjährige Erfahrung für den Gemeindebetrieb zu erhalten, hat mit

1. April 2022 sein zukünftiger Nachfolger, Josef Koppensteiner, seinen Dienst angetreten.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und heiße Josef Koppensteiner im Team des Gemeindeamtes herzlich willkommen! Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und viel Kraft, um die schwierigen Zeiten bestens zu meistern.

Ein frohes Osterfest

Ihr



Gerhard Wandl
Bürgermeister



JOSEF KOPPENSTEINER STELLT SICH VOR

Seit mittlerweile knapp 8 Jahren dürfen wir nun als Familie in der wundervollen und lebenswerten Marktgemeinde Rastendorf verweilen. Die Möglichkeit meinen beruflichen Mittelpunkt näher an unseren geschätzten Wohnort zu bringen, hatte in der Entscheidungsfindung zur neuen Aufgabe natürlich wesentlichen Anteil.

Dem schulischen Abschluss der Ausbildung an der HTBLuVA Mödling im Bereich der Kraftfahrzeugtechnik im Jahr 2001 folgten erste Berufserfahrungen in der Technik sowie weiterführend in der Werbegrafik. Vor nunmehr knapp 14 Jahren habe ich mich zu einem Quereinstieg in den Sozialbereich im 2. Bildungsweg entschlossen.

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich sowohl Erfahrungen im Bundes- sowie Landesdienst und zuletzt in der Funktion als pädagogischer Leiter in der mildtätigen und gemeinnützigen „Atlas“ Ges.m.b.H. in St. Pölten sammeln dürfen. Das nichtgewinnorientierte Unternehmen stellt diverse Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Notsituationen bereit.

Besonders die letzten 4 Jahre haben mich sowohl beruflich als auch privat besonders geprägt und meinen Horizont enorm erweitert.

Die neue Funktion im Gemeindedienst darf ich nun ab 01.04.2022 ausführen. Ich bedanke mich einerseits für den Vertrauensvorschuss der entscheidungsbefugten Gremien und andererseits für die intensive Einschulung durch die geballte Expertise des erfahrenen Amtsleiters Johann Müllner.

Vielen Dank für Deine Geduld, Deine Schilderungen und unzähligen Erklärungen! Besonders bedanken möchte ich mich ebenfalls für den netten Empfang durch das gesamte Team. Nicht zuletzt darf ich festhalten, dass wir alle gemeinsam im Dienst der Marktgemeinde Rastendorf stehen und unser Handeln und Tun am Wohle der Bürger:innen orientieren.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Ihnen allen!





"GEMEINSAM HALTEN WIR UNSERE GEMEINDE SAUBER"

Bei schönstem Wetter trafen sich am 26.03.2022 zahlreiche engagierte Gemeindegänger:innen aus Rastendorf, Peygarten, Niedergrünbach, Sperkental, Mottingeramt, Marbach im Felde und Rastenberg für die jährliche Frühjahrsreinigungsaktion, um die Umwelt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Der Kindergarten Rastendorf hatte sich bereits am Vortag beteiligt. Zum Abschluss gab es zur Stärkung eine kleine Jause.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen freiwilligen Helfer:innen sehr herzlich für die Mithilfe bei der Aktion in der Marktgemeinde Rastendorf bedanken!

Fotos: oben Sammelgruppe Rastendorf und Peygarten-Ottenstein

unten: Sammelgruppe Niedergrünbach, Sperkental, Mottingeramt und Marbach im Felde



AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSPROTOKOLLEN

Gemeinderatssitzung am 09. Dezember 2021

Voranschlag 2022

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2021 wurde der Voranschlag für 2022 beschlossen. Bgm. Gerhard Wandl erläuterte den Voranschlag und betonte, dass aufgrund der finanziellen Unterstützung von Land Niederösterreich und Bund mehrere wichtige Vorhaben im Jahr 2022 trotz Corona-Krise und massiven Erhöhungen bei den Pflichtausgaben umgesetzt werden können.

Für 2022 sind folgende wichtige Investitionen im Budget vorgesehen: Straßenbau € 300.000,--, Abwasserbeseitigung € 460.000,-- Wasserversorgung € 300.000,--, Erweiterung Friedhof € 170.000,- Güterwegerhaltung € 170.000,--, Ankauf Traktor € 113.000,--. Weiters sollen Umbauten für die Nachmittagsbetreuung am Volksschulgebäude (€ 98.000,--) erfolgen. Am Kindergartengebäude sollen eine PV-Anlage, ein Gartenhaus und ein Spielgerät (€ 60.000,--) errichtet werden. Die Freiw. Feuerwehr Peygarten-Ottenstein wird beim Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges unterstützt. Die Auszahlungen der operativen Gebarung betragen € 2.921.300,-- und der investiven Gebarung € 2.222.400,--. Für die Finanzierung der Vorhaben ist die Aufnahme von Darlehen für die Wasserversorgung (€ 250.000,--) und Abwasserentsorgung (€ 400.000,--) geplant. Der Schuldenstand erhöht sich damit von € 6.493.000,-- auf € 6.565.000,--. Das Budget 2022 wurde einstimmig beschlossen.

Ankauf Traktor Steyr 4130 Expert CVT

Aufgrund der ständig wachsenden Aufgaben für die Bauhofmitarbeiter ist eine entsprechende Ausstattung mit Maschinen notwendig. Der Traktor New Holland ist altersbedingt aus dem Fuhrpark auszuscheiden und muss ersetzt werden. Nach entsprechender Markterkundung hat sich der Gemeinderat für den Ankauf eines Traktors Steyr 4130 Expert CVT entschieden.

ABA Rastefeld; Erneuerung Pumpen und Rührwerk

Ebenfalls aufgrund des Alters müssen laufend die Pumpen in den Abwasserpumpwerken getauscht werden. Der Gemeinderat hat den Austausch der Pumpen für das Pumpwerk 3 „Werksiedlung“ bei der Fa. Xylem um € 8.990,-- netto beschlossen.

In der Kläranlage ist das Rührwerk am Ende der Lebenszeit und muss erneuert werden. Der Gemeinderat hat bei der Fa. Framatech Anlagenbau, Straß im Straßertal, um € 9.910,-- netto ein neues Rührwerk bestellt.

Zwecks Effizienzsteigerung wurde auch die Anschaffung einer Rechengutwaschanlage beschlossen. Die Waschanlage hat den Vorteil, dass die Entsorgung des Rechenguts günstiger wird (weniger Gewicht) und vor allem die Nährstoffe ins Belebungsbecken eingebracht werden, was gut für den besseren Abbau der Schadstoffe ist. Das Gerät wurde bei der Fa. PWL-Anlagentechnik, Bad Ischl, bestellt und kostet samt Inbetriebnahme € 20.230,-- netto.

Gemeindestraße Betriebsgebiet Rastefeld (GNR 2337/2), ABA und WVA; Kosten der Verlegung

Für die Errichtung der Unterführung der B37 muss die Gemeindestraße im Betriebsgebiet teilweise verlegt werden. Ebenso müssen Kanal, Wasser und Strom verlegt werden. Die Umlegung hat im Einvernehmen mit dem Land NÖ bis spätestens September 2022 zu erfolgen. Der Gemeinderat hat das Büro Dipl. Ing. Samek mit der Projektierung und Ausschreibung der Umverlegung beauftragt.

Bauplatzverkauf Peygarten-Ottenstein, Steigackergasse 24 (GNR 1138/6)

Der Bauplatz Steigackergasse 24 wurde an Sandra Schöllbauer und Gregor Schlifelner verkauft.

FF Sperkental; Förderung Ankauf Atemschutz

Der Gemeinderat unterstützt den Ankauf von Atemschutzgeräten seitens der FF Sperkental mit einer Förderung in Höhe von 50 %, das sind € 2.276,97.

Natur im Garten; Beschluss ökologische Grünraumbewirtschaftung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Marktgemeinde Rastefeld eine „Natur im Garten“ Gemeinde wird. Die Marktgemeinde Rastefeld bekennt sich damit zum biologischen Pflanzenschutz.

Die Marktgemeinde Rastefeld verwendet im gemeindeeigenen Einflussbereich ausschließlich biologische Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung oder dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Weiters erfolgt ein ökologisches Unkrautmanagement.

Damit setzt die Gemeinde ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, biologische Diversität sowie den Schutz unserer Umwelt und Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Kriegerdenkmal; Benützungsvereinbarung mit r.k. Pfarrkirche Rastefeld

Der Gemeinderat hat eine Benützungsvereinbarung betreffend die Aufstellung des Kriegerdenkmals, bezogen auf den 1. Weltkrieg, mit der Diözese St. Pölten abgeschlossen. Mit dieser Benützungsvereinbarung stimmt die r.k. Pfarrkirche Rastefeld als Eigentümerin des Grundstücks 70/1, KG Rastefeld, der Aufstellung auf dem Kirchenplatz neben dem bestehenden Kriegerdenkmal zu. Die Aufstellung wird im Frühjahr 2022 erfolgen.

Nachbarschaftshilfe plus; Weiterführung Projekt

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus bis 31.12.2024 weitergeführt wird und dafür bei LEADER um Förderung angesucht werden soll. Neben den bislang teilnehmenden Gemeinden Rastefeld, Lichtenau, Pölla und Röhrenbach sind für den nächsten Förderzeitraum auch die Gemeinden Göpfritz an der Wild, St. Leonhard am Hornerwald und Schweiggers an einer Teilnahme interessiert. Grundsätzlich sollen die Dienstleistungen ausgeweitet werden: Digitalisierung als zentrales Thema; Konzept der „HitzeKümmerer“; Dienstleistungs-Scheck.

Standortanalyse Widmung Grünland Photovoltaik-Anlagen (Gpv)

Der Gemeinderat hat die Fa. Kommunalialog mit der Standortanalyse betreffend Widmung von Grundstücken als „Grünland-Photovoltaikanlage (Gpv)“ beauftragt. Entsprechend dem Raumordnungsgesetz dürfen PV-Anlagen im Grünland zukünftig nur auf entsprechend gewidmeten Flächen bewilligt werden. Es dürfen z. B. nur Flächen gewidmet werden, die aufgrund der Bodenklimazahl kleiner 28 (minderwertige Flächen) für die Widmung Grünland-Photovoltaikanlage (Gpv) überhaupt in Frage kommen.

Wenn Grundeigentümer oder Interessenten einen Antrag auf Widmung stellen, wird in einem weiteren Verfahrensschritt eine Potenzialanalyse für die konkreten Bereiche durchgeführt, wo folgende Kriterien geprüft werden:

- Bedacht auf Schonung landwirtschaftlich hochwertiger Böden
- Bedacht auf Naturschutz
- Bedacht auf Abstimmung mit anderen Planungen
- Bedacht auf Orts- und Landschaftsbild

Gemeindestraße Zufahrt Stauseeparkplatz (GNR 205/68, KG Peygarten); Instandsetzung

Die Zufahrtsstraße zum Stauseeparkplatz wird saniert und bekommt eine neue Asphaltdecke. Der Auftrag in Höhe von € 71.709,19 brutto wurde an die Fa. Strabag, Rastefeld, erteilt. Die Sanierung erfolgt im Frühjahr 2022.

Gemeindestraße Hinterfeld-West (GNR 1236/2, KG Peygarten);

Gestaltung und Verkehrsmaßnahmen

Der Gemeinderat hat nach Gesprächen mit den Anrainern und Einholung eines Gutachtens vom Kuratorium für Verkehrssicherheit für die Verbindungsstraße zum Parkplatz Stausee Ottenstein im Bereich der Siedlung Hinterfeld mehrere Verkehrssicherheitsmaßnahmen beschlossen:

- Ankauf von 2 elektronischen Geschwindigkeitsanzeigen
- Bei den Kreuzungen (zweimalige Anbindung des Siedlungsgebiets Hinterfeld, KG Peygarten) sollen Bodenmarkierungen („Haifischzähne“) aufgebracht werden
- Im Bereich des Siedlungsgebiets Hinterfeld West sollen auf der Straße zwei "30iger" aufgespachtelt werden.

Community Nurse – Pflegekoordinatorin; Projektteilnahme

In den Regionen Kampseen und ASTEG wurde das Projekt „Community Nurse“, welches auf eine gemeindenahere Gesundheitsförderung, Unterstützung, Beratung und Prävention ausgerichtet ist, initiiert. Folgende Gemeinden nehmen teil: Allentsteig, Echsenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz/W., Langau, Lichtenau, Pölla, Rastenfeld, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers.

Für die Administration wird eine ARGE der teilnehmenden Gemeinden gegründet. Die Finanzierung erfolgt durch Zahlung des Projektbeitrags von € 1,- /Einwohner und Jahr.

Das Projekt ist vorerst auf drei Jahre ausgerichtet. Einen Bericht finden Sie im Blattinneren.

Gemeinderatssitzung am 16. Februar 2022

Teilbebauungsplan „Steigacker“, 1. Änderung

Der Gemeinderat hat die Bestimmungen des Teilbebauungsplans „Steigacker“ auf den neu parzellierten Bereich „Steigackergasse Süd“ ausgeweitet und es gelten somit dieselben Bestimmungen für die gesamte Steigackergasse.

Freigabe Aufschließungszone A22 (Steigackergasse)

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die Bedingungen für die Freigabe der Aufschließungszone „Steigackergasse“ erfüllt worden sind und hat daher die Freigabe der Aufschließungszone beschlossen.

Gemeindestraße GNR 205/68, KG Peygarten; Leitschienen

Der Gemeinderat hat für die Gemeindestraße von der B38 bis zum Stauseeparkplatz Peygarten-Ottenstein die Herstellung von Leitschienen beschlossen.

WVA Rastenfeld; Umlegung Hauptwasserleitung Peygarten-Ottenstein

Die östliche Wasserversorgungsleitung vom Hochbehälter Rastenfeld nach Peygarten-Ottenstein verläuft derzeit durch das Betriebsareal der Fa. Gebr. Steininger und der Fa. Strabag. Nachdem die Leitung über 40 Jahre alt ist, ist mit dem Auftreten von Wasserrohrbrüchen zu rechnen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass eine neue Versorgungsleitung am Rand des Betriebsgebiets errichtet werden soll. Die diesbezügliche Planung und die Gespräche mit den Grundeigentümern werden geführt.

HINWEIS:

DIE GEMEINDERATSprotokolle werden nach Genehmigung in der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Homepage der Marktgemeinde Rastenfeld unter www.rastenfeld.at (Gemeindeamt - Politik) veröffentlicht.

WVNET; Breitbandausbau

Der Gemeinderat hat von WVNET eine Erststudie zum Ausbau der Glasfaserversorgung im Gemeindegebiet Rastefeld erstellen lassen. Die Studie zeigt, dass der Großteil von der KG Rastefeld und der KG Peygarten mit 100 Mbit Breitband versorgt werden können und daher diese Orte nicht mehr förderfähig sind. Die übrigen Katastralgemeinden sind förderfähig. Von den insgesamt 779 möglichen Anschlüssen im Gemeindegebiet sind 350 förderfähige Anschlüsse ermittelt worden.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass ein Projekt erstellt werden soll und die Gemeinde um die entsprechenden Förderungen zum Ausbau der Breitbandversorgung ansuchen wird, um als Gemeinde zukünftig über die weitere Entwicklung des Glasfaserausbaus bestimmen zu können.

LEIDER IMMER NOCH BRANDAKTUELL

Aus aktuellem Anlass und da wir gerade in einigen Pumpstationen Probleme mit feuchtem Toilettenpapier oder anderen Feuchttüchern haben, die durch die Toilette entsorgt werden, wenden wir uns mit einer großen Bitte an unsere Gemeindebürger:innen:

Wir möchten Sie, liebe Gemeindebürger:innen, daran erinnern, keine Hygieneartikel, Speisereste oder Ähnliches in der Toilette zu entsorgen. Damit ist natürlich auch das beliebte feuchte Toilettenpapier gemeint, dessen Abbau sehr lange dauert – auch wenn Gegenteiliges auf der Verpackung steht! Dieses bleibt leider oft in den Leitungen hängen und verstopft damit das Abwassersystem. Die dadurch entstehenden Schäden in unseren Pump- und Kläranlagen verursachen erhebliche Kosten, die uns alle betreffen.

Außerdem möchte ich Sie daran erinnern, dass z.B. Zierfische sehr wohl Wasser zum Leben brauchen, aber bitte entsorgen Sie Ihre Goldfische nicht über die Toilette – und auch bitte keine anderen Kleintiere wie Mäuse!

Es gibt inzwischen sehr viele Alternativen zu Feuchttüchern, die einerseits kostengünstiger und auch umwelt- und kläranlagenschonend sind.

Wir bedanken uns für ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zum Wohle von uns allen.

GGR Karin Walther-Stampf

E-Mail karinwalther1208@gmail.com

Emanuel Huber mit seinem Team

Grafik: Lena Brunn



BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

TERMINE WERDEN NACH BEDARF VEREINBART.

BITTE KEINE RUHESTÖRUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN!

Wir ersuchen all jene, die eine Baustelle betreiben und alle anderen Hobbyhandwerker, an Sonn- und Feiertagen keinen Baulärm zu verursachen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

STRASSENAMEN

Geschätzte Gemeindegänger:innen!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastendorf hat in seiner Sitzung vom 18.02.2021 einstimmig beschlossen, für das gesamte Gemeindegebiet neue Straßennamen sowie eine neue Nummerierung der Gebäude zu verordnen. In einem weiteren Beschluss wurde ein Arbeitskreis gebildet und aufgrund des Umfangs des Projektes die Waldviertel Projects GesmbH, welche schon einige Waldviertler Gemeinden bei der Einführung von Straßennamen begleitet hat, mit der unterstützenden Beratung beauftragt.



Aufgrund des Wachstums unserer Gemeinde sehen wir dies als wichtige und zukunftssträchtige Strukturmaßnahme in vielerlei Hinsicht. Eine dem Standard entsprechende Adressbezeichnung gewährleistet einen effektiven Einsatz der Einsatzkräfte, erleichtert die postalischen Zustellungen und dient dem privaten Besucherverkehr.

Gerade im Katastrophenfall, wie einem Blackout oder einem sonstigen Krisenfall, bei dem das Österreichische Rote Kreuz, Bundesheer, Feuerwehr, Polizei oder Zivilschutz usw. zum Einsatz kommt, möchten wir mit dem Projekt „Straßennamen“ ein Sicherheitsnetz über die gesamte Gemeinde legen, um die Sicherheit für jeden Einzelnen zu gewährleisten. Die leichte Auffindbarkeit der Adressen ermöglicht eine rasche Orientierung der Blaulichtorganisationen, auch wenn kein Strom vorhanden ist (Ausfall der Navigationsgeräte). Außerdem ist dadurch eine bessere Orientierung für jede:n Gemeindegänger:in gegeben (vor allem für Zugezogene und Ortsunkundige).

Es ist den Gemeinderäten bewusst, dass es für dieses Projekt nicht nur Befürworter gibt. Der Arbeitskreis hat mit dem Projektbetreuer daher nach langen Überlegungen beschlossen, nicht nur die Bürger:innen umfassend zu informieren, sondern auch eine Umfrage zu machen, um die Stimmung und das Meinungsbild der Bevölkerung einzufangen und abschätzen zu können.

Das Gesamtergebnis der Abstimmung zu dem Projekt Straßennamen zeigt eine ganz klare Zustimmung für die Umsetzung des Projekts. Auch wenn Gegenstimmen aus den einzelnen Ortschaften wahrgenommen und ernstgenommen wurden, wurde aufgrund der Auswertung der Umfrage und aus den oben genannten Sicherheitsgründen entschieden, die Straßennamen mit dem inkludierten Ordnungssystem der Hausnummern in der gesamten Gemeinde (ausgenommen Ottenstein, Rastenberg und Ziering) umzusetzen.

In vielen Gemeinden Österreichs wurden diese Umstellungen in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführt.

Zusätzlich darf ich nochmals klarstellen, dass die Umfrage freiwillig durchgeführt worden ist. Gemäß NÖ Gemeindeordnung ist der Gemeinderat berechtigt, die Adressen, ohne die betroffenen Bürger:innen befragen zu müssen, zu ändern.

Die Straßenbenennungen sollen im August 2022 im AGWR (Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister der Statistik Austria) wirksam werden.

Wir danken Ihnen für die Bereitschaft, dass wir den Weg gemeinsam gehen und unsere Zukunft und Heimat miteinander gestalten und weiterentwickeln.

Für den Arbeitskreis Ihre Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl
Tel. 0664/1962269

WASSERANALYSE 2022

Die Marktgemeinde Rastendorf als Betreiber der Wasserversorgungsanlagen ist gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F.) verpflichtet, die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Es wurde von der Untersuchungsanstalt bescheinigt, dass alle Wässer unserer Wasserversorgungsanlagen Trinkwasserqualität aufweisen.

Hier finden Sie einen Auszug aus dem aktuellen Inspektionsbericht.

Parameter	Rastendorf	Niedergrünbach	Sperkental	Marbach im Felde	Grenz-/Richtwert/ Einheit
pH Wert	7	6,8	6,8	7,0	6,5-9,5
Gesamthärte	7,3	5,9	6,3	6,4	°dH
Carbonathärte	5,1	3,5	4,3	4,8	°dH
Kalium	1,9	1,7	2,2	2,6	50 mg/l
Kalzium	34	27	30	28	400 mg/l
Magnesium	11	8,7	9,0	11	150 mg/l
Natrium	9,9	9,4	11	9	200 mg/l
Chlorid	8,4	5,2	8,4	7,2	200 mg/l
Sulfat	39	53	38	40	250 mg/l
Nitrat	12	13	22	11	50 mg/l
Ammonium	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,5 mg/l
Nitrit	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,006	0,1 mg/l
El. Leitfähigkeit	275	246	270	259	2.500 µS/cm
Eisen	0,029	< 0,01	< 0,01	0,012	0,2 mg/l
Mangan	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,013	0,05 mg/l
Pestizide gesamt	n.b.	*	*	*	0,5 µg/l
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfonsäure	< 0,01	*	0,250 **	*	0,1 µg/L
Keimzahl bei 22°C	4	4	16	12	100 (10) KBE
Keimzahl bei 37°C	4	2	20	9	20 (10) KBE
Escherichia coli	0	0	0	0	0
Coliforme Keime	0	0	0	0	0
Enterokokken	0	0	0	0	0

Anmerkung:

* Da die Wasserversorgungsanlage im Jahresdurchschnitt weniger als 100m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.

** Es besteht eine Ausnahmeregelung für die WVA Sperkental.

Betroffener Parameter	Grenz-/Richtwert/ Einheit	Höchstzulässiger Wert laut Ausnahmegenehmigung samt Einheit	Dauer der Ausnahmegenehmigung für die WVA Sperkental
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfonsäure	0,1 µg/L	1 µg/L	drei Jahre

Hauswassertechnik kontrollieren

Wie im Wasserleitungsgesetz vorgesehen, sollte jedes Haus einen Druckregler eingebaut haben, da im öffentlichen Leitungsnetz ein Wasserdruck bis 8 bar möglich ist.

RESSORTBERICHT

SOZIALES, GESUNDHEIT UND VEREINE

Gesundheit ist das wohl wichtigste menschliche Gut und Grundlage für ein langes und glückliches Leben. Das gestartete „Vorsorge Aktiv“ Programm und der organisierte Mentaltraining-Workshop für Kinder stellt einen Baustein des Angebots der Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde dar.

MIT "VORSORGE AKTIV" - GESUND IN DEN FRÜHLING

Nach ein paar Monaten Vorbereitung und reger Zusammenarbeit mit der Ordination Dr. Veronika Ritschl - Baumgartner, der Regionalkoordinatorin Stefanie Mader-Wagner BSc der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH, konnte im Rahmen der Gesunden Gemeinde Rastendorf das Vorsorge Programm „Vorsorge Aktiv“ zum ersten Mal in Rastendorf angeboten werden.

Durch ein erstes Hineinschnuppern in den kompletten Umfang des Programmes bei einer Programmvorstellung am 14. Jänner 2022 im Gasthof Neumeister, war bereits das Interesse der ersten Gemeindebürger:innen geweckt.

So starteten am 21. Februar 2022 - 14 motivierte Teilnehmer:innen gemeinsam mit dem Programm „Vorsorge Aktiv“ im Kulturhaus Rastendorf.

Ziel ist es, den Lebensstil – vor allem in Bezug auf die Herz-Kreislauf-Gesundheit in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit, aktiv zu verbessern.

Neun Monate lang, trifft man sich einmal wöchentlich abends für zwei Stunden und waldet, turnt, kocht, entspannt, lernt Neues, arbeitet an seinen Zielen und noch vieles mehr.

Dabei gibt es professionelle Unterstützung aus der Region von den Physiotherapeuten Gerald Kolm, MSc. & Bernhard Höllrigl, BSc., die die Gruppe abwechselnd mit Bewegung auf Trab halten.

Die Sport- & Ernährungswissenschaftlerin MMag. Sabine Brandstetter räumt mit Ernährungsirrtümern auf und startete schon beim Programmauftakt mit einer BIA-Messung, die Aufschluss über die Körperzusammensetzung gibt.



Last but not least, unterstützt die klinische Gesundheitspsychologin Mag. Elisabeth Dallhammer-Wimmer die Gruppe im Bereich der Mentalen Gesundheit und damit verbundenen Themen wie Stress, den Umgang mit dem inneren Schweinehund und einer reflektierten Zielsetzung.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen weltweit zu den häufigsten Todesursachen. Die Risikofaktoren, die diese Erkrankungen fördern, sind aber oft durch präventive Maßnahmen zu vermeiden oder zumindest zu verringern. Es geht nicht darum, kurzfristig etwas zu ändern, sondern darum, den Lebensstil langfristig gesünder zu gestalten.

Deshalb ist es mir ein Anliegen, dieses wertvolle Vorsorge Programm auch im kommenden Jahr allen Gemeindegewässern:innen wieder zugänglich zu machen und im wahrsten Sinne des Wortes ans Herz zu legen.

„Vorsorge Aktiv“ ist vom Land Niederösterreich gefördert und die Teilnahmekosten belaufen sich für den gesamten Kurs auf € 99,- pro Teilnehmer*in. Teilnehmer*innen aus „Gesunden Gemeinden“ wird eine Ermäßigung von € 15,- gewährt.

Kontakt und Anmeldung für den nächsten Turnus sind jederzeit bei
Regionalkoordinatorin Stefanie Mader-Wagner, BSc. unter 0676/858 70 34534,
stefanie.mader-wagner@noetutgut.at möglich. Mehr Infos: www.noetutgut.at/vorsorgeaktiv

MENTALTRAINING - WORKSHOP FÜR KINDER

Kinder und Jugendliche sind von der COVID-19-Pandemie besonders betroffen. Um die mentale Gesundheit der Kinder unserer Gemeinde zu fördern und die Auswirkungen der Pandemie auf ihre psychische Gesundheit zu reduzieren, habe ich das Mentaltraining für Kinder „Mentale Stärke ist erlernbar – die beste Zeit ist jetzt!“ mit Frau Stephanie Uitz organisiert.

Frau Stephanie Uitz ist Mutter von drei Kindern, diplomierte Mentaltrainerin nach Kurt Tepperwein, diplomierte Kindermentaltrainerin, Meditationsleiterin, Integrative Ordnungskinesiologin i.A. und Volksschullehrerin.

Gerade im alltäglichen Leben mit all seinen Aufgaben, Wünschen, Zielen und Visionen bewährt sich das Mentaltraining als hilfreiche und effektive Lebensmeisterung. Mentaltraining ist eine geistige Technik, die man erlernen kann.

Im Mentaltraining lernt man, Gedanken bewusst, stimmig und wirkungsvoll einzusetzen. Die Kinder lernen, mit Emotionen positiv / gesund umzugehen und wie sie ihre Kraft für sich nutzen, um mentale und emotionale Stärke aufzubauen. Sie lernen dies im Kindermentaltraining sehr spielerisch und abgestimmt auf ihr Alter und ihre Wahrnehmung.

Anmeldungen sind bis spätestens 10. April 2022 unter 0664/75 12 86 74 oder stephanie.uitz@gmx.at möglich (limitierte Teilnehmer:innenzahl). Detailinformationen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Seite.

Ihre GGR Mona Riegler
Tel. 0676/7344955



Mentaltraining für Kinder



Mentale Stärke ist erlernbar!

In angenehmer Atmosphäre und sehr spielerisch lernen wir in Kleingruppen (max. 6 Kinder), wie man einfache und sehr effektive Methoden aus dem Mentaltraining zur Unterstützung der mentalen Gesundheit und Stärke anwendet! Aus dem Inhalt:

- mehr Kraft und Energie, Reserven auftanken
- mehr Ruhe und Gelassenheit
- sich selbst wahrnehmen, spüren, ausdrücken
- sich eigene Stärken und Fähigkeiten bewusst machen
- Inneres Loslassen: Belastende Situationen harmonisieren
- Verbesserung der Konzentration
- richtig Lernen lernen

Wann: jeweils Mittwoch, 20.4.2022, 27.4.2022, 4.5.2022, 11.5.2022

Ihr Kind kann an allen vier Terminen in einer der folgenden Einheiten teilnehmen:

1. Einheit: 15.00 - 15.50 Uhr
2. Einheit: 16.00 - 16.50 Uhr
3. Einheit: 17.00 - 17.50 Uhr

Wo: Kulturhaus Rastendorf

Alter: circa 8 - 13 Jahre

Kosten: 15 € pro Einheit, 5 € werden von der Gesunden Gemeinde Rastendorf übernommen. Zu zahlen sind somit 10 € pro Einheit.

Anmeldung: bis spätestens 10.4.2022 unter 0664 75 12 86 74 oder stephanie.uitz@gmx.at Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Kontaktdaten bekannt, und in welcher Einheit Ihr Kind teilnehmen möchte.

Leitung: Stephanie Uitz, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Kindermentaltrainerin, Volksschullehrerin



Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website **www.noehilft.at**
Bankkonto **NOE HILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich

BEI FRAGEN ÜBER GRUNDVERSORGUNGSLEISTUNGEN IST DIE MARKTGEMEINDE RASTENFELD GERNE BEREIT, WEITERFÜHRENDE KONTAKTE ZU DEN ZUSTÄNDIGEN STELLEN HERZUSTELLEN.

COMMUNITY NURSING STARTET IM WALDVIERTEL

Waldviertler Gemeinden, darunter auch Rastendorf, werden Pflege.fit. So nennt sich ein Projekt, das mittels Community Nurses auf die wesentlichste Herausforderung des Waldviertels reagiert - auf die alternde Gesellschaft.

13 Gemeinden aus den Bezirken Gmünd, Horn, Krems und Zwettl haben sich gemeinsam erfolgreich um Community Nurses beworben. Im Rahmen eines Wettbewerbs des Bundesministeriums für Gesundheit, Soziales und Konsumentenschutz wurden die Gemeinden als österreichweites Pilotprojekt ausgewählt.

Die Nurses können durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden nahe bei den Bewohner:innen arbeiten. Sie stehen den Bürger:innen unterstützend zur Seite, besonders mit Hausbesuchen und Konsultationen. Die Türklinke wird das meistgenutzte Tool der Nurses, die Türklinke zu den Haushalten der Menschen die Unterstützung benötigen. Kontakte werden gesucht, Situationen analysiert, Empfehlungen zur Verbesserung der Situation gegeben und Angehörige mit Rat & Tat unterstützt.

Zusammengearbeitet wird mit Regions- und Landeseinrichtungen, Allgemeinmediziner:innen, der Landesgesundheitsagentur (Kliniken, Pflegeheimen), Gesundheitsgewerkschaft, bestehenden mobilen Diensten, Wirtschaftsforum, Verein Interkomm, Agenturen, Wissenschaft u.a. Dazu kommt die enge Zusammenarbeit mit den Angeboten von NachbarschaftsHILFE PLUS.

Finanziert von der „Europäischen Union – Next.Generation“ werden dann ab April 2022 neun Community Nurses ihre Arbeit in den 13 Gemeinden Allentsteig, Eichenbach, Eisgarn, Gföhl, Göpfritz an der Wild, Langau, Lichtenau im Waldviertel, Pölla, Rastendorf, Reingers, Röhrenbach, Schwarzenau und Schweiggers aufnehmen, zwei weitere im Waldviertler Kernland. Von den ca. 190 Nurses, die in Österreich für drei Jahre finanziert werden, gehen 7% in diese beiden Waldviertler Regionen.



**COMMUNITY
NURSING**



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, **24. April 2022**

8:30 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Mittelschule Rastendorf

Weitere Termine 2022:

11.09. (Sonntag)

11.12. (Sonntag)

Wochenenddienst

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die diensthabenden Ärzt:innen finden Sie unter www.arztnoe.at -> Für Patienten -> Service ->

Wochenenddienste. Der Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450,

in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und

in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

DR. VERONIKA RITSCHL - BAUMGARTNER

Rastendorf 29, Tel.: 02826/202

UNSER RASTENDORF

ERSTER ABSCHNITT DER TRINKWASSER-VERSORGUNGSLEITUNG IST FERTIG

Der 24 km lange, erste von drei Bauabschnitten der neuen Waldviertelleitung, wurde fertiggestellt und sichert die Zukunft der Trinkwasserversorgung in der Stadtgemeinde Zwettl und der Gemeinde Rastendorf. In weiterer Folge ist auch die Versorgung vieler weiterer Gemeinden entlang der neuen Transportleitung möglich.

„Durch das erste Teilstück der Leitung können wir die Wasserversorgung im Waldviertel weiter erhöhen. Unser Ziel ist ein Trinkwasserversorgungsnetz zu schaffen, das regionale Ausfälle oder Trockenperioden kompensiert“, so EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz.

Der fertiggestellte Leitungs-Abschnitt verläuft von Zwettl zum Hochbehälter in Pallweis – welcher sich derzeit in Bau befindet. Die Region wurde somit an das bestehende Wasser-Versorgungsnetz westlich von Zwettl angeschlossen und kann somit aus dem Nord-Westen versorgt werden.

Vom Spatenstich im Juli 2020 bis zur Fertigstellung des ersten Abschnittes wurden an Spitzentagen bis zu 150 m Leitungen verlegt. Neben den 24 km Leitungen mit einem Durchmesser von 40 cm wurden auch 17 Abzweig- bzw. Anschlusschächte sowie ca. 4 km Anschlussleitungen errichtet.



LH-Stv. Stephan Pernkopf: "Wasser ist Leben! Die sichere Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in ganz Niederösterreich ist eines der wichtigsten Anliegen und auch eine absolut notwendige Voraussetzung für eine funktionierende Infrastruktur in all unsren Regionen."

Die Bürgermeister der Region sind sich einig: „Der Ausbau der Infrastruktur ist für die Region sehr wichtig, wir sind froh, dass unsere Versorgung mit frischem Trinkwasser Schritt für Schritt weiter ausgebaut wird.“

v.l.: Leiter der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft im Land NÖ Harald Hofmann, Bgm. Christian Seper (Waldhausen), EVN Projektleiter Markus Eschelmüller, Bgm. Andreas Pichler (Lichtenau), LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Gerhard Wandl (Rastendorf), Bgm. LAbg. Franz Mold (Zwettl), GF Zwettler Privatbrauerei Karl Schwarz, EVN Wasser GF Franz Dinobl, EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz, EVN Wasser GF Raimund Paschinger
Foto: EVN / Moser

Zum Gesamtprojekt:

Die Gesamtlänge der Trinkwasser-Versorgungsleitung von Krems (Brunnenfeld Grunddorf/Donaudorf) nach Zwettl beträgt 60 Kilometer und soll im Jahr 2025 fertiggestellt werden.

Danach können bis zu 120.000 Einwohner im Waldviertel versorgt werden. Das Investitionsvolumen beträgt rund 35 Mio. Euro.

Neben der bereits errichteten Verbindungsleitung aus dem Weinviertel und den regionalen Trinkwasserbrunnen wird mit der neuen Versorgungsleitung ein weiteres Standbein zur sicheren Versorgung der Bezirke Zwettl, Gmünd und Waidhofen/Thaya geschaffen.

EVN Wasser:

EVN Wasser ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der EVN AG für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig und versorgt derzeit 799 Katastralgemeinden und damit mehr als 615.000 Einwohner in Niederösterreich mit Trinkwasser, davon rd. 136.500 Einwohner bis in den Haushalt hinein. Das Unternehmen ist der größte Wasserversorger Niederösterreichs.



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Nachbarschaftshilfe Plus startet im Frühling in drei weiteren Gemeinden und mit weiteren Schwerpunkten. Dazu wurden am 18. Februar bei der Generalversammlung des Vereins FÜR EUCH – MIT EUCH von den Vertretern der Gemeinden Pölla, Röhrenbach, Lichtenau, Rastendorf, Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard die Weichen gestellt.

Obmann Günther Kröpfl (Bgm. Pölla) skizzierte zu Beginn der Sitzung, wie wichtig das Projekt besonders für ältere Personen in den Gemeinden ist. „Nachbarschaftshilfe Plus fördert die Gemeinschaft und ermöglicht es, dass besonders ältere Personen länger autonom und eigenständig in unseren Gemeinden leben können.“

Davon war auch LR Ludwig Schleritzko überzeugt. Er freut sich, dass dieses innovative und zukunftsweisende Projekt von den teilnehmenden Gemeinden so erfolgreich umgesetzt wird und dadurch die Lebensqualität im Waldviertel weiter gesteigert wird.

Wie wichtig das Projekt ist, zeigten auch die von der Projektleitung, Doris Maurer, präsentierten Zahlen. Nach einer einjährigen Pilotphase in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach 2018, wird das Projekt seit Mai 2019 auch in den Gemeinden Rastendorf und Lichtenau umgesetzt. In diesen vier Gemeinden sind seitdem über 85 Ehrenamtliche aktiv, welche über 3.600 Stunden unentgeltlich leisteten. Das Angebot von Nachbarschaftshilfe Plus (Fahr- und Bringdienste sowie Plauder- und Besuchsdienste) wurde seit 2019 über 2.500-mal von über 100 Personen in Anspruch genommen. Es wurden über 1.300 Fahrten mit insgesamt 45.700 km von den ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Die vielen, teils telefonischen, Besuchsdienste brachten Abwechslung und Freude in das Leben der Ehrenamtlichen und der Klienten.

Möglich ist dieses Projekt durch Fördermittel der LEADER-Region Kamptal, welche die Umsetzung dieses innovativen Sozialprojekts wesentlich unterstützt. Das Projekt soll ab Mai 2022 in eine weitere Förderphase gehen. Dazu wird Nachbarschaftshilfe Plus räumlich sowie inhaltlich erweitert. Inhaltlich wird das Projekt um die Schwerpunkte:

- Steigerung der sozialen Teilhabe durch Digitalisierung
- Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels und
- Ausbau der Gesundheitsförderung und Kleinen-Vernetzung erweitert.

Ab Mai soll das Projekt auch in den Gemeinden Schweiggers, Göpfritz/Wild und St. Leonhard umgesetzt werden. Dazu wurde in den Gemeinden die Teilnahme bei Nachbarschaftshilfe Plus vom Gemeinderat beschlossen und die ersten Vorbereitungsmaßnahmen getroffen.

Somit wird Nachbarschaftshilfe Plus bezirksübergreifend (Zwettl, Horn, Krems) und LEADER-regionsübergreifend (LEADER-Region Kamptal und LEADER-Region Grenzland) umgesetzt und verbindet dadurch Menschen, Gemeinden und Regionen über Bezirksgrenzen hinweg.



Telefonisch erreichen Sie eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. 0681/20681088.

In Rastendorf ist Michaela Fraunbaum für Sie erreichbar:
Mittwoch bis Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. 0681/20681088.

Sprechstunden am Gemeindeamt - bitte nach telefonischer Vereinbarung

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



ABFALLBILANZ 2021

Die Corona-Pandemie geht bereits in ihr drittes Jahr, eine Tatsache, die in vielen Lebensbereichen ihre Spuren hinterlässt. So auch in der Abfallwirtschaft des Bezirks Krems. Sind die Restmüll- und auch die Sperrmüllmengen seit Jahren auf stabilem Niveau, gibt es einige Abfallarten, die sich im Vergleich zum Vorjahr stark verändert haben. Gesamt fielen im Bezirk Krems 41.600 Tonnen Abfall an – ein Gewicht, das so schwer ist wie 10 Wiener Riesenräder. Die Hochwassermengen von rund 150 Tonnen, die vor allem in den Gemeinden Paudorf und Furth eingesammelt wurden, sind bei dieser Menge noch gar nicht eingerechnet.



Mengensteigerungen durch Pandemie

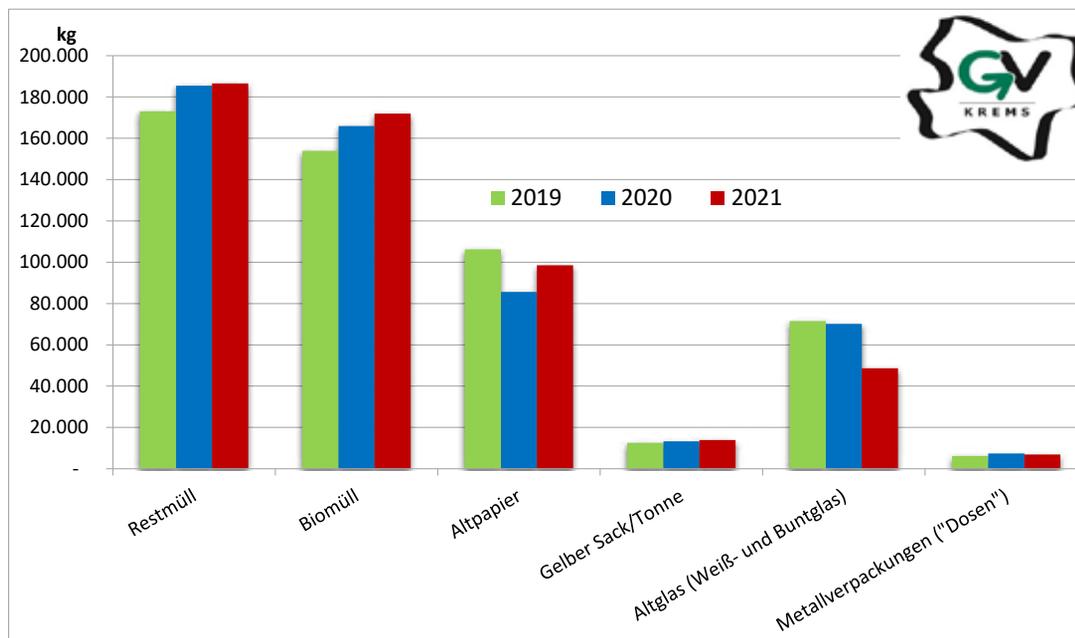
Eine Steigerung zum Vorjahr von sieben Prozent gab es bei Kartonagen: 80 Tonnen mehr wurden in den 17 Sammelzentren gesammelt. Die Sammelmengen im Gelben Sack, also PET-Flaschen und Getränkeverpackungen, steigerten sich um 20 Tonnen gegenüber 2021 und machten fast 490 Tonnen aus. Auch 130 Tonnen mehr an biogenen Abfällen wurden über die Hausabholung der Biomülltonnen eingesammelt. Grund dafür können die pandemiebedingten Lockdowns und Ausgangsbeschränkungen sein, und das vermehrte Kochen und Essen zu Hause. Vermutlich wurden auch deshalb die 300 zusätzlichen Biomülltonnen im Jahr 2021 neu ausgeliefert und aufgestellt. Auch die Informationsmaßnahmen, die der GV Krems 2021 zur Nutzung der Grünschnittplätze, die den Biotonnen-Benützern im Bezirk vorenthalten sind, zeigen ihre Wirkung zu mehr Bewusstseinsbildung.

In Rastefeld 218 ist das Wertstoffsammelzentrum montags von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Hier finden Sie die Abfallstatistik 2019 - 2021 von Rastefeld:

Abfallstatistik 2019-2021 - Abholung beim Haus + Sammelinseln

Rastefeld	2019	2020	2021	kg/Einwohner
Restmüll	173.100	185.440	186.530	115,2
Biomüll	153.940	165.900	171.940	106,2
Altpapier	106.250	85.580	98.470	60,8
Gelber Sack/Tonne	12.557	13.272	13.942	8,6
Altglas (Weiß- und Buntglas)	71.450	70.100	48.690	30,1
Metallverpackungen ("Dosen")	6.165	7.338	6.888	4,3



DIGITALE AMTSTAFEL

Nutzen Sie unsere digitale Amtstafel auf www.rastenfeld.at -> Gemeindeamt -> Amtstafel.

Hier finden Sie zusätzlich zur Amtstafel die aktuellen Kundmachungen wie z.B. Geflügelpest - Verordnung, Waldbrandverordnung, straßenpolizeilichen Bewilligungen usw.

Bitte beachten Sie, dass dieses Zusatzservice der Marktgemeinde Rastenfeld die Amtstafel im Eingangsbereich zum Gemeindeamt nicht ersetzt.

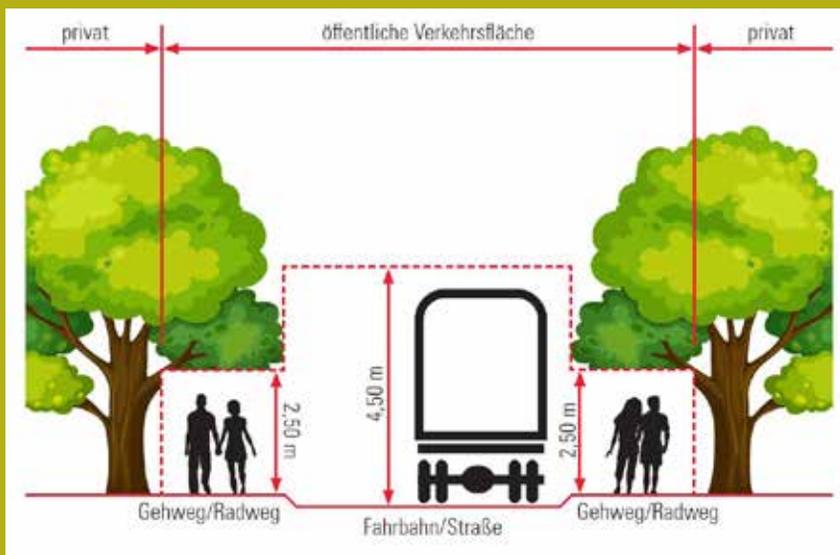
VERKEHRSFREMDE NUTZUNG VON STRASSEN!

Immer wieder gibt es Beschwerden, weil Straßen durch verkehrsfremde Nutzungen blockiert oder durch seitliche Lagerungen eingeschränkt werden. Gemäß Straßenverkehrsordnung werden alle Eigentümer und Nutzer entlang der Straße aufgefordert, alles zu unterlassen, was die Benützbarkeit der Straße (einschließlich Bankette, Straßengraben) einschränkt. Vor allem ist es auf Straßen zu unterlassen, dass Holztransporteure Blochholz usw. verladen. Ebenfalls zu unterlassen ist, dass bei Holzhäcksel-Arbeiten die Fahrzeuge und/oder Geräte auf der Straße abgestellt sind. Es handelt sich dabei um keine Kavaliersdelikte (es kann jederzeit ein Notfall auftreten). Jeder Eigentümer ist verpflichtet, dass Verladearbeiten oder Häckselarbeiten auf Eigengrund durchgeführt werden. Wer sich nicht daran hält muss mit Anzeigen rechnen. Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders wird um Beachtung gebeten.

HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN IST PFLICHT!

Im Ortsgebiet wachsen Hecken, Büsche und Bäume immer wieder in den Gehsteig- bzw. Straßenbereich hinein. Die Grundeigentümer werden daher gemäß §91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden (oder zu entfernen),

dass die gesamte Straßenbreite und die gesamte Gehsteigbreite frei ist.



Jeder Eigentümer ist verantwortlich und haftbar (denken Sie an die rechtlichen Folgen bei einem Unfall durch Sichtbehinderung usw.).

APPELL AN DIE LANDWIRTE

Wir weisen darauf hin, dass der Hinterweg in Marbach im Felde eine Siedlungsstraße mit Wohnhäusern und Kindern ist. Die Landwirte werden ersucht, auf die Geschwindigkeit zu achten und die Erntemaschinen einzuklappen.

STRASSENKEHRUNG

Vielen Dank an alle Gemeindebürger:innen, die den Riesel auf den Gehsteigen und Straßen vor ihren Häusern gekehrt haben. Dadurch kommt es zu einer Zeit- und Kostenersparnis für die Gemeinde und somit für uns alle.

BERICHTE AUS DEN PFARREN

Sternsingen 2022

Die Sternsinger waren heuer wieder in der Pfarre Rastendorf im Sinne der guten Sache unterwegs. Insgesamt wanderten 36 Kinder mit 8 Begleitpersonen von Haus zu Haus und haben ihre Sache wieder großartig gemacht. Pandemiebedingt durfte nur eine Gruppe in die Kirche kommen als Vertretung aller Sternsinger.

Das Foto zeigt die Sternsinger Nadine Adam, Franziska Bachner und Martin Gretzel am 6. Jänner in der Kirche mit Pfarrer Artur Kania und den Ministranten Emma Traxler, Bernhard Gretzel, Laurenz Traxler und Martin Mayerhofer.



KONTAKT / PFARRKANZLEI

Adresse: 3532 Rastendorf 57, Email: pfarre.rastendorf@aon.at

Telefon: 02826/230

Moderator Artur Kania: 0676/8266 33 322 Sprechstunde: jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr

Kerstin Mistelbauer: 0677/617 74 187 Sprechstunde: jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr



Fastensuppe 2022

Bei der Aktion Fastensuppe 2022, die in der Pfarre Rastendorf am 27. März 2022 stattfand, konnten € 478,00 für die Ukrainehilfe der Caritas gesammelt werden. Vielen Dank dafür.

v.l.: Jaqueline Huber, Sylvia Körbler, Renate Löffler, Klaus Traxler, Magda Weidenauer

Foto: Ulrike Hengstberger

Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastendorf ist Betreiber der Friedhöfe Rastendorf und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel

Tel.Nr.: 02826/289-26

Beerdigungen finden in Absprache mit Herrn Moderator Mag. Kania **von Dienstag bis Freitag** statt.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

WIR GRATULIEREN

80. GEBURTSTAG ARCHITEKT DIPL.-ING. GEORG THURN-VALSASSINA

Dipl.-Ing. Georg Thurn-Valsassina wurde 1942 im Schloss Solza in Karwin, Oberschlesien, als ältester von fünf Kindern geboren. Ab 1948 besuchte er die Volksschule in Rastendorf und maturierte im Piaristengymnasium in Krems/D. Danach absolvierte er den Militärdienst bei der Pioniertruppe in Klosterneuburg.

Ab 1962 studierte Herr Thurn-Valsassina Forstwirtschaft an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, die er 1966 als Dipl.-Ing. forest abschloss.

1967 heiratete er seine Gattin Dr. Christiane Singer, eine später zu schriftstellerischem Ruhm gelangte französische Autorin aus Marseille. Aus der Ehe entstammen zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Ab 1967 studierte er Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich mit Abschluss Dipl. Architekt. Nach 3 Jahren Arbeit in einem Architekturbüro in München kehrte er 1977 nach Rastendorf zurück und erlangte die Befugnis des Ziviltechnikers und die Mitgliedschaft in der Architektenkammer.

1982 gründete er ein Architekturbüro in Rastendorf. Herr Dipl.-Ing. Thurn-Valsassina engagierte sich für ortsgerechtes Bauen in Niederösterreich und ist Gründungsmitglied von „NÖ schön erhalten, schöner gestalten“. Zwölfmal erlangte er den Preis „Goldene Kelle“ für vorbildliche Bauten in NÖ.

Ab 1987 berücksichtigte er die Radiästhesie und Geomantie in seiner Architekturarbeit. 1987 war Beginn des Seminarzentrums „DIE LICHTUNG“ in Rastendorf, dem ersten geomantischen Neubau Europas.

Parallel zur Architekturtätigkeit führt er den Forstbetrieb Rastendorf bis 2008.

Neben vielen gelungenen Bauprojekten in Österreich kommen auch internationale Aufträge (Texas, Kasachstan, England, Holland, Italien, Indien) hinzu, verbunden mit sehr interessanter Reisetätigkeit. Architekt Thurn-Valsassina gilt als einer der ganz wenigen Fachleute Europas auf dem Gebiet des feineren energetischen Bauens und benennt es „Subtiles Bauen“. Er hält internationale Vorträge zum Thema Geomantie.

Seit 2013 ist er in Pension. Weiterhin ist er ein leidenschaftlicher Motorradfahrer.

Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastendorf an.



v.l.: Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl,
Dipl.-Ing. Georg Thurn-Valsassina, Bürgermeister Gerhard Wandl



Richtigstellung: 80. GEBURSTAG KARL BINDER

vorne: Hermine und Karl Binder

hinten: OV Leopold Binder,

Bürgermeister Gerhard Wandl, Herbert Simlinger

WECHSEL IN DER POLIZEIINSPEKTION RASTENFELD

Herr Johannes Frühwirth, Kommandant der Polizeiinspektion Rastendorf, beendete mit 30. November 2021 seinen aktiven Dienst. Herr Frühwirth bedankte sich bei Bürgermeister Wandl für die außergewöhnlich gute, respektvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit während seines 20-jährigen Wirkens auf der Polizeiinspektion Rastendorf, davon 11 Jahre als dessen Kommandant.



Sein Dank gilt weiters allen Kommandanten und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, allen Vereinsverantwortlichen und deren Mitgliedern, den Gewerbetreibenden, der Jägerschaft, den Bewohnern der Marktgemeinde. Seinen Ruhestand verbringt er mit seiner Familie und widmet sich verstärkt seinen Hobbys.

Seitens der Marktgemeinde Rastendorf ergeht ebenfalls ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Johannes Frühwirth viel Gesundheit und Freude für den Ruhestand.

NEUER INSPEKTIONSKOMMANDANT

Mit 01. März 2022 steht die Polizeiinspektion Rastendorf unter der neuen Führung von Markus Feuchter.

Der 51-jährige Beamte trat 1985 bei der Bundesgendarmerie ein. Er absolvierte 1994 den Grundkurs für dienstführende Wachebeamte. Seit 2004 wurde er als stellvertretender Inspektionskommandant auf mehreren Inspektionen eingesetzt. So auch bereits von 2011 bis 2019 in Rastendorf.

Nach einem dreijährigen „Gastspiel“ auf der Polizeiinspektion Gföhl übernimmt er jetzt die Leitung der neun Mann starken Polizeiinspektion Rastendorf.



Der gebürtige Wachauer ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Gföhl.

Dem neuen Kommandanten ist es wichtig, ein gutes Verhältnis zu sämtlichen Behörden und Institutionen aufzubauen sowie für die Anliegen der Bevölkerung ein offenes Ohr zu haben.

GEBURTEN

NOVEMBER

Acikyer Emil Awir, Peygarten-Ottenstein
Ettenauer Oliver, Peygarten-Ottenstein

DEZEMBER

Wiesner Julius, Peygarten-Ottenstein

FEBRUAR

Authried Lara, Peygarten-Ottenstein

GEBURTSTAGE

90 JAHRE

APRIL

Widhalm Johann, Peygarten-Ottenstein
Simunek Karl, Rastendorf

85 JAHRE

MAI

Kothbauer Anna, Mottingeram

JUNI

Hackl Peter, Peygarten-Ottenstein

80 JAHRE

APRIL

Posch Christa Gertrude, Peygarten-Ottenstein
Eggenhofer Brigitte, Peygarten-Ottenstein

MAI

Donat Heike Melitta Amalie Dr., Mottingeram
Sojka Helga, Rastendorf

JUNI

Krapfenbauer Walter, Peygarten-Ottenstein

JULI

Hofbauer Josef, Rastendorf
Cahel Zaezilia, Rastendorf

75 JAHRE

MAI

Proschinger Elfriede, Niedergrünbach

JUNI

Novacek Helmut, Mottingeram
Vrzal Veronika Christine, Peygarten-Ottenstein

JULI

Hagmann Maria, Mottingeram

70 JAHRE

MÄRZ - NACHTRAG

Kainz Hermine, Peygarten-Ottenstein

APRIL

Komar Heinrich, Mottingeram
Wagner Walter, Peygarten-Ottenstein
Moisiadis Franziska Olga, Rastendorf
Hahn Manfred, Rastendorf

MAI

Sinhuber Margareta, Peygarten-Ottenstein

JULI

Schicka Georgine Dr., Peygarten-Ottenstein
Lehenbauer Alois, Rastendorf
Leitgeb Anna, Rastendorf

65 JAHRE

APRIL

Müller Engelbert Karl Mag., Rastendorf
Pischinger Renate, Rastendorf
Bertram Christine, Peygarten-Ottenstein

MAI

Radinger Gerhard, Niedergrünbach
Eigner Johann, Rastendorf

JULI

Riedmüller Rudolf, Niedergrünbach
Strasser Friederike, Mottingeram

60 JAHRE

APRIL

Beck Mathilde, Mottingeram
Ebner Ferdinand, Peygarten-Ottenstein
Hagman Edeltraud, Niedergrünbach
Beck Norbert, Peygarten-Ottenstein

In eigener Sache

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindeamt Rastendorf melden.

MAI

Wiesinger Anton, Peygarten-Ottenstein

JUNI

Starkl Barbara, Peygarten-Ottenstein

JULI

Hagmann Susanne, Peygarten-Ottenstein

55 JAHRE

APRIL

Danninger Juergen, Rastendorf

Fiegl Manfred, Rastendorf

MAI

Weitl Martina Magdalena, Rastendorf

Neumann Wolfgang, Peygarten-Ottenstein

Rauscher Beatrix, Marbach im Felde

Loidl Wilhelm Dipl.-Ing., Peygarten-Ottenstein

Radinger Elisabeth, Niedergrünbach

JUNI

Zittrauer Edeltraud, Rastendorf

Mayer Peter Alfred, Rastendorf

Gamerith-Schmidt Irmtraud, Niedergrünbach

Hagmann Thomas Johannes, Peygarten-Ott.

JULI

Zahler Gerhard, Marbach im Felde

Herzog Martha, Rastendorf

Wandl Stephan, Mottingeramnt

Schandl Brigitta, Zierings

50 JAHRE

APRIL

Pöll Johann Erwin, Niedergrünbach

MAI

Neumeister Martin, Rastendorf

JUNI

Zerkhold Irene Maria, Rastendorf

Hasel Christian, Niedergrünbach

Honeder Markus, Marbach im Felde

JULI

Wimmer Robert, Peygarten-Ottenstein

Kühnel Thomas Gerhard, Rastendorf

Franz Michael, Rastendorf

TODESFÄLLE

NOVEMBER

Höllerer Josef, Mottingeramnt

DEZEMBER

Andres - Swoboda Helga, Peygarten-Ottenstein

Mühlbacher Guenther, Rastendorf

JÄNNER

Herndler Konrad Josef, Marbach im Felde

Obst Adolf, Peygarten-Ottenstein

FEBRUAR

Eggenhofer Franz, Peygarten-Ottenstein

MÄRZ

Schmidt Helga, Rastendorf

Schrenk Franz, Peygarten-Ottenstein

IN MEMORIAM

DR. EWALD LUFTENSTEINER

Dr. Ewald Luftensteiner war seit 2004 als Zahnarzt in Rastendorf tätig und bei seinen Patienten weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Seine große Leidenschaft galt dem Sport und den Bergen.

Das rasche Ableben unseres Zahnarztes ist ein schwerer Verlust für die ganze Gemeinde.

Wir werden Dr. Luftensteiner in bester Erinnerung behalten.



„Glück kann man nicht kaufen aber man kann in die Berge gehen und das ist so ziemlich das Gleiche.“



Die Topothek Rastenfeld eine Erfolgsgeschichte!

Der Anfang - Topothek-Gründer Mag. Alexander Schatek wollte sein eigenes Material wie Fotos und alte Postkarten in Ordnung bringen. Verantwortliche der Gemeinde Breitenstein am Semmering griffen diese Idee auf und gründeten 2010 in ihrer Gemeinde die erste Orts-Topothek. Damit begann der Erfolg. Weltweit wurden bisher weit über eine Million Fotos und Dokumente online gestellt.

Unser Beginn - Eröffnung der **Topothek Rastenfeld** am 7.12.2018. Wir hatten zu dieser Zeit bereits 3.619 Datensätze in die Datenbank eingespeist.

Bis jetzt wurden bereits **7.612** Fotos und Dokumente eingestellt, diese sind gratis und frei abrufbar. (Stand 23.3.2022) Es wurden weltweit sehr viele Zugriffe auf unsere Topothek getätigt. Dafür und auch für die vielen von der Bevölkerung zur Verfügung gestellten Fotos und Dokumenten bedanken wir uns ganz herzlich.

Die Statistik (Stand 1.3.2022, Quelle: Topothek) - im Jänner und Februar 2022 - **4.616** Seitenaufrufe.

Österreich 95,63 %, Deutschland 1,41 %, Finnland 0,39 %, Ungarn 0,39 %, Albanien 0,31 %, Schweiz 0,31 %, USA 0,31 %.

Tipp - Geben sie im Suchfeld der Startseite der Topothek Rastenfeld **Bedienung** ein. Die 10-seitige Bedienungsanleitung kann man durchschauen (unter dem Bild weiter schalten) oder downloaden (Knopf/Button links unten). Einige Fotos/Dokumente sind für den Download freigegeben! Bitte auf einen Downloadknopf/Button achten.

Unsere Bitte - gerade ältere Menschen, welche keinen Zugang zu einem Computer mit Internet haben, sind besonders an unserer Geschichte interessiert. Vielleicht verbringt die „Enkelgeneration“ einmal einige Zeit damit den Großeltern Onkeln oder Tanten die Erinnerung an ihre Jugend zurückzugeben? Das wäre schön!

Wie geht es weiter - um so viel als möglich von unserer Geschichte zu bewahren und viele unserer Erinnerungen auch für die nächsten Generationen sichern zu können, brauchen wir aber noch Fotos, Dokumente, Ihre Erinnerungen und Erzählungen. Bei der Aufarbeitung sind wir gerne behilflich. Ihre Unterlagen können sie gleich wieder mitnehmen. Die digitalisierten Datensätze bekommen Sie auf Wunsch von uns (bitte USB-Stick mitnehmen).

Unsere Mailadressen sind im Impressum der Seite <https://rastenfeld.topothek.at> ersichtlich.
Mag. Viktoria Grünstäudl Marktgemeinde Rastenfeld, Manfred Österreicher Rastenfeld 115



NAWARO nimmt Holzkraftwerke wieder in Betrieb

Die Holzkraftwerke der NAWARO ENERGIE Betrieb GmbH in Göpfritz und Rastendorf werden, nachdem sie vor mehr als einem Jahr auf Grund von fehlenden gesetzlichen Regelungen abgestellt wurden, mit April 2022 wieder hochgefahren. Das Werk in Altweitra mit Herbst 2022. „Wir freuen uns, dass wir mit der Wiederinbetriebnahme unserer Holzkraftwerke erneut einen wesentlichen Beitrag zur Gewinnung von erneuerbarer Energie leisten. Gerade in Zeiten wie diesen ist die nachhaltige Produktion von Energie essenziell.“ sagt Hans-Christian Kirchmeier, Geschäftsführer der NAWARO.

Die Holzkraftwerke decken bei Vollbetrieb den Stromverbrauch von 30.000 Haushalten. NAWARO verwertet Schadholz, Durchforstungsholz, Astmaterial oder ähnliche Sortimente aus der Region, agiert als verlässlicher Partner für die Forstwirtschaft und generiert Wertschöpfung für das Waldviertel.

Zusätzlich errichtet NAWARO in Göpfritz ein Pelletswerk, mit einer Kapazität von rund 80.000 Tonnen Pellets pro Jahr. Produktionsstart ist im Herbst 2022. In Groß Gerungs und Perg entstehen Holzgaskraftwerke, die ebenfalls im Herbst starten.

„Erneuerbare Energien sind die Zukunft. Diese Branche bietet verschiedene Möglichkeiten. Wir sind laufend auf der Suche nach MitarbeiterInnen, die sich als TechnikerInnen im Kraftwerk oder Pelletswerk weiterentwickeln möchten. Jeder und jede ist herzlich eingeladen sich bei uns zu bewerben“, so Kirchmeier, der mit der Wiederinbetriebnahme und dem Bau der zusätzlichen Anlagen attraktive Arbeitsplätze in der Region schafft.

Die NAWARO ENERGIE Betrieb GmbH, ein bedeutender Produzent von erneuerbaren Energien im nördlichen Waldviertel, sucht

- **AnlagentechnikerInnen im Schichtbetrieb für Holzkraftwerke und Pelletswerk (m/w/d)**
- **AnlagentechnikerInnen für Holzgaskraftwerke (m/w/d)**

Mehr Informationen finden Sie unter nawaro-energie.at/karriere





v.l.: GR Johann Klaus, Lea Dumfahrt, Vanessa Assfall, Bürgermeister Gerhard Wandl Foto, NÖN/Gerald Mayerhofer

Neue Buslinie nach Zwettl

Nach intensiven Bemühungen von GR Johann Klaus und BGM Gerhard Wandl startet der neue Kurs 700/103 um 7:00 Uhr von Rastenfeld zum Gymnasium Zwettl. Die Verbindung entlastet in der Früh den Schülerverkehr.

Wir ersuchen die Schüler:innen, die neue Verbindung zu nützen und bedanken uns bei der NÖ Regional und beim Verkehrsverbund VOR für die Unterstützung.

Neues Buswartehaus in Niedergrünbach errichtet

Wie im Gemeinderat beschlossen, wurde durch die Marktgemeinde Rastenfeld in Niedergrünbach ein neues Buswartehaus errichtet.

Bürgermeister Gerhard Wandl freut sich darüber, dass nach intensiven Bemühungen nun v.a. die Schülerinnen und Schüler, die mit Schulbussen z. B. nach Rastenfeld oder Zwettl fahren, vor der Witterung geschützt sind und bedankt sich bei den Anrainern und allen Mitwirkenden für die Unterstützung bei der Umsetzung.



v.l.: Marie Appeltauer, Stefanie Radinger
hinten: Michaela Wagner (Dorferneuerungsverein
Niedergrünbach), Jakob Wagner, Jakob Lemp,
Bürgermeister Gerhard Wandl



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

Am 3. April 2022 ruft „Natur im Garten“ erneut zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **3. April 2022**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co.

Ihr Beitrag: Samensackerl zum Anlegen einer Blühwiese

In unserer Gemeinde Rastenfeld verschicken wir an jeden Haushalt ein Blühwiesen-Samensackerl. Ebenso verteilen die „Natur im Garten“ Regionalstandort am 1. April in Tulln, St. Pölten, Baden, Gänserndorf, Zwettl und Waidhofen an der Ybbs. Wie eine Blühwiese mit wenig Aufwand richtig angelegt und gepflegt wird oder warum Blühwiesen für den Artenschutz so bedeutend sind, erklären die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ unter www.bluehsterreich.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at



Gemeinsam stark. Im Team.

Wir suchen

- Facharbeiterinnen/Facharbeiter
- Vorarbeiterinnen/Vorarbeiter
- Polierinnen/Poliere
- Bautechnikerinnen/Bautechniker
- Bauleiterinnen/Bauleiter

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.



karriere.strabag.com

Wo liegen Ihre Stärken?
Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams!

STRABAG AG
Johannes Hochstätger
Ernst Maerker-Strasse 20
3106 St. Pölten
Tel.: +43 2742 881722-20

STRABAG AG
Cornelia Pölzl
Rastenfeld 206
3532 Rastenfeld
Tel.: +43 2826 21102-21
www.karriere.strabag.com



STRABAG
TEAMS WORK.

GEDENKEN - BEWAHREN

Den Opfern des 2. Weltkrieges und ihren Angehörigen gewidmet

Pfarrren: Lichtenau, Niedergrünbach, Großreinprechts, Rastenfeld, Krumau, Idolsberg, St. Leonhard, Tautendorf - BAND II

All den Opfern des Zweiten Weltkrieges, welche zum Teil fern der Heimat ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, ist dieses Buch gewidmet, nicht um „Helden“ zu ehren, sondern des Menschen zu gedenken, nicht um dem damaligen Mythos „für Führer, Volk und Vaterland“ zu dienen, sondern um an eine Person zu erinnern, welche einer Familie, einer Gattin, Kindern entrissen wurde. Eltern haben ihre Söhne verloren, der „Nährvater“ musste seine Familie zurücklassen, viele haben noch in der Kriegszeit, während eines Heimaturlaubes, geheiratet, die Witwe war nun auf sich alleine gestellt.

Aber nicht „nur“ der militärischen Opfer soll gedacht werden, sondern allen, die im Zusammenhang mit der Herrschaft der Nationalsozialisten zu Opfern wurden. Also auch Zivilpersonen, Personen, welche unter Verfolgung litten, ab- und durchziehenden Militärs, Zwangsarbeitern etc.

Belge, zum Teil erstmalig veröffentlicht, dienen nicht dazu um jemanden zu denunzieren oder bloßzustellen, sondern sind „historische“ Unterlagen.

Einerseits gedenken wir der zahlreichen Opfer, umfassend in gesellschaftlicher, gemeinsamer Form, privat dem Einzelnen. Andererseits sollen sowohl Erinnerungen als auch Belege für die nächsten Generationen bewahrt werden.

Das Buch ist seit Ende Februar in der Trafik Neumeister in Rastenfeld zum Preis von Euro 60,-- erhältlich. Es kann aber auch direkt beim Autor unter info@archiv-weber.at bestellt werden (zuzüglich 5 Euro Porto).



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.



Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria
Tel.: 01 71128 8338 (Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr),
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

IN EIGENER SACHE

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Alle GemeindebürgerInnen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

FOLGENDE TERMINE SIND FÜR 2022 VORGESEHEN:

Ausgabe 2/2022

Redaktionsschluss 07. Juni 2022

Erscheinungstermin Juli

Ausgabe 3/2022

Redaktionsschluss 18. Oktober 2022

Erscheinungstermin November

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastenfeld, 3532 Rastenfeld 30; Tel. +43 (0) 2826289, e-mail: gemeinde@rastenfeld.at; www.rastenfeld.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastenfeld; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastenfeld; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, www.leerzeichen.at; Druck: Druckerei Janetschek

UNSER RASTENFELD



LEADER KAMPTAL - WIR BEWEGEN PROJEKTE & DENKEN GEMEINSAM STRATEGIE

Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten, und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt.

2023 beginnt eine neue Förderperiode. Dafür wird eine Strategie für die 25 Mitgliedsgemeinden erarbeitet, die vorgibt, welche Ziele die Region anstrebt und welche Projektfelder gefördert werden.

Visionsschmiede Kamptal – 80 Interessierte beteiligen sich

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden bereits zukunftsweisende Workshops statt. 80 Interessierte prägten dabei die Visionsschmiede Kamptal, den strategischen Beteiligungsprozess der LEADER-Region Kamptal. Die diskutierten Meinungen und Ideen werden gebündelt und fließen in die Regionsstrategie ein.

Wird die Strategie anerkannt, rechnen wir mit 2,5 Mio. Euro Förderungen, die für LEADER-Projekte ab 2023 zur Verfügung stehen.

Foto: LEADER-Region Kamptal



Kontakt:

Verein LEADER Kamptal

Tel: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Besser, Ihre Immobilie steht online als leer.



Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unserer Gemeinde gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Eine Initiative von  Mit Unterstützung von 



v.l.: GGR Ing. Erich Hengstberger, Bauhofleiter Emanuel Huber, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl

BIENEN- UND INSEKTENHOTEL IN RASTENFELD ERÖFFNET!

Beim Park & Ride Rastefeld wurde vom Außendienst der Marktgemeinde ein neues Bienen- und Insektenhotel errichtet. Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl und GGR Ing. Erich Hengstberger freuen sich über die Möglichkeit einen Beitrag für den Artenschutz in Niederösterreich zu leisten und die Initiative "Wir für Bienen" der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich zu unterstützen.

Komm in
unser Team.



Wir suchen in der Sozialstation Lichtenau

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Pflegefachassistent*in
- Fachsozialbetreuer*in od. Pflegeassistent*in
- Heimhelfer*in



Wir bieten:

- flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- abwechslungsreicher Verantwortungsbereich in der Umgebung Ihres Wohnortes
- Dienstauto und selbstständigen Arbeitsbereich
- vielfältige Weiterbildung, Sach- u. Sozialleistungen

Kontakt:

Mag. Elena Steinmaßl
M 0676 83 844 606

elena.steinmassl@caritas-stpoelten.at

Caritas
Pflege

Niederösterreich radelt - Rastefeld radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden tolle Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden? Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht´s:

1. Melde dich auf www.noeradelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus.
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.





**MITRADELN &
GEWINNEN!**

www.noeradelt.at
20. März bis 30. September



RODLAND 
Agentur für Aktive Mobilität

DORFERNEUERUNG RASTENFELD



Am 25. Februar 2022 wählte der DEV Rastenfeld seinen neuen Vorstand. Durch beruflich bedingte Veränderungen stand Ulli Hengstberger für eine Wiederwahl als Obfrau nicht mehr zur Verfügung. Mit einem großen Dankeschön für ihre 4-jährige engagierte Arbeit wurde Frau Hengstberger mit einem großen Blumenstrauß verabschiedet.

Zur neuen Obfrau wurde Ute Weiß gewählt, deren Stellvertretung übernimmt Michaela Fraunbaum. Kassier blieb Nicole Assfall mit Stellvertreterin Hermine Ebner und auch Manuela Dornhackl hat die Funktion der Schriftführerin wieder übernommen. Als stellvertretende Schriftführerin konnte Marina Kröpfl für den Verein gewonnen werden.

Die Kassenprüfer für die nächste Periode sind Ing. Anton Reiter und Mag. Sylvia Körbler. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.



v.l.: Nicole Assfall, Ute Weiß, Manuela Dornhackl, Michaela Fraunbaum, Hermine Ebner, Marina Kröpfl

Auch in der neuen Periode setzt sich der DEV für die Bedürfnisse und Wünsche seiner Mitglieder ein. Laufende Projekte der Dorferneuerung sind die Betreuung des Blumenschmuckes, die Mäharbeiten und Instandhaltung des Spielplatzes und das Tauschbücherregal am Gemeindeamt.

Folgende Veranstaltungen sind für heuer geplant:

01.05.2022 Maibaum aufstellen am Marktplatz und im Pfarrstadl

16.07.2022 Kino - Cocktail - Liegestuhl: Kinder- und Erwachsenen kino im Pfarrstadl

18.09.2022 Kinderwaren flohmarkt im Pfarrstadl

Werden auch Sie Mitglied der Dorferneuerung und unterstützen Sie die Vielfalt des Zusammenlebens in unserem lebenswerten Rastenfeld!

Sie erreichen uns unter: devrastenfeld@gmail.com.



DIE RASTENFELDER STÖRCH

Bereits zum 12. Mal freuen wir uns auf ihre Ankunft. Auf der Homepage der Marktgemeinde Rastenfeld unter www.rastenfeld.at können die Störche mittels Livestream beobachtet werden.

DORFERNEUERUNG MARBACH IM FELDE

Nikolaus in Marbach

Wie schon im Jahr zuvor war es auch 2021 leider nicht möglich eine gemeinsame Nikolausfeier zu veranstalten. Aber der Nikolaus fand mit seinen Helfern auch in diesem Jahr eine Möglichkeit und machte sich kurzerhand selbst auf den Weg, um durch den Ort zu ziehen und den Kindern kleine Geschenke zu überbringen. Die Freude bei den Kleinen war natürlich riesig, und so warteten die Kinder geduldig bei ihren Häusern auf den Nikolaus. Mit einstudierten Gedichten und selbstgemalten Bildern konnten die Kinder auch dem Nikolaus Freude bereiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten die mitgeholfen haben, diese Tradition auch unter schwierigen Bedingungen weiter zu führen.



Faschingsnarren

In Marbach ist es eine lange Tradition, dass am Faschingsonntag die Faschingsnarren durch den Ort ziehen. Heuer war es endlich wieder möglich, und so zogen verkleidete Kinder von Haus zu Haus. Mit Musik und Tanz wird so der Höhepunkt der Faschingszeit gefeiert.



Waldsymposium: Schritt für Schritt in Richtung klimafitten Wald

Rund 46 % der Flächen der Region Kampseen sind bewaldet. Um unberechenbaren Risiken durch den zunehmenden Klimawandel langfristig entgegen zu wirken, sind eine Veränderung der Waldgesellschaft und ein Umdenken in der Bewirtschaftung maßgeblich. In zahlreichen Exkursionen, Diskussionsrunden und Vorträgen wurde bisher in der KLAR Umsetzungsphase unter der Leitung von Nina Hubaczek und Viktoria Grünstäudl intensiv mit „Waldexperten“ an Lösungsvarianten gearbeitet, damit auf diesen Flächen der Region rasch klimawandelangepasste, ökologisch wertvolle Waldgesellschaften wachsen. Der Fokus liegt ganz auf der Forcierung der Naturverjüngung. Die größeren Forstbetriebe in der Kleinregion leisten in diesem Bereich bereits gute Vorbildwirkung. Um eine erfolgreiche Naturverjüngung zu erhalten, sind viel Wissen, Erfahrung und Geduld nötig.

Beim Waldsymposium am 19. März 2022 in Edelhof wurde den Landwirten und Kleinwaldbesitzern das Wissen und praktische Tun zur Überführung in eine stabile Waldfläche mit Naturverjüngung sehr anschaulich vermittelt. Gerade im Bauernwald gibt es laut Prof. Hochbichler von der BOKU ein hohes Naturverjüngungspotential, weil dort noch eine gute Streuung an standortgerechten Baumarten vorhanden ist. Wie diese Naturverjüngung Schritt für Schritt angegangen wird, wurde auf Schauflächen rund um den Edelhof und im Klosterwald des Stiftes Zwettl demonstriert und es wurde auch gleich praktisch Hand angelegt. In einem Waldstück im Dickungsstadium wurde gemeinsam eine Durchforstung zur Mischwuchsregulierung vorgenommen. Dabei sind viele Überlegungen abzuwägen was genau geschnitten wird, das beginnt bei der Bodenbeschaffenheit am Standort bis zur Wuchsform und Wuchskraft der Baumarten, aber auch der wirtschaftliche Ertrag ist entscheidend. Ist dennoch eine Ergänzungspflanzung mit Setzlingen erforderlich um den gewünschten Baumartenverband zu erhalten, ist die standortgerechte Herkunft des Pflanzenmaterials zu berücksichtigen. Eine Beratung wird von der zuständigen Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft angeboten, auch die aktuellen Fördermöglichkeiten wurden vom Bezirksförster Ing. Richard Zeinzinger genau erläutert. Besonders geeignet zur Naturverjüngung, sind die Tanne, Eiche und Kiefer, da sie als Tiefwurzler die tonreichen, wechselfeuchten Böden in der Region schnell durchdringen, aber auch der Bergahorn, die Buche und Birke sind stabile Arten. Durch die Naturverjüngung werden auch resistente Fichten heranwachsen. Auf der Schaufläche wurden die Weiden bewusst nicht rausgeschnitten, sie haben zwar forstwirtschaftlich keinen Nutzen, sind aber für die Biodiversität als Bienenweide von großer Bedeutung. „Mit Klugheit faul sein“, lautet das Motto des dritten Referenten des Symposiums. Herr Ing. Grulich, Waldwirtschaftslehrer i. R. am Edelhof, hat schon vor mehr als 30 Jahren für die Naturverjüngung gesprochen und alle praktischen „Binsenweisheiten“ in einem Buch niedergeschrieben. Aktuell ist ihm das Thema Wald und Wild im Zusammenhang mit der Naturverjüngung sehr wichtig. Ein verfrühtes Ackern auf den Feldern im Herbst nimmt dem Wild die Äsung, auch eine einseitige Biotopgestaltung und der hohe Wildbestand wirken kontraproduktiv, letzteres muss mit teuren Wildzäunen kompensiert werden.



v.l.: Mag. Viktoria Grünstäudl, Bezirksförster Ing. Richard Zeinzinger, Ao. Univ. Prof. DI Dr. Eduard Hochbichler, Nina Hubaczek, OSR Ing. Herbert Grulich

Foto: Liesi Jilka / NÖ.Regional

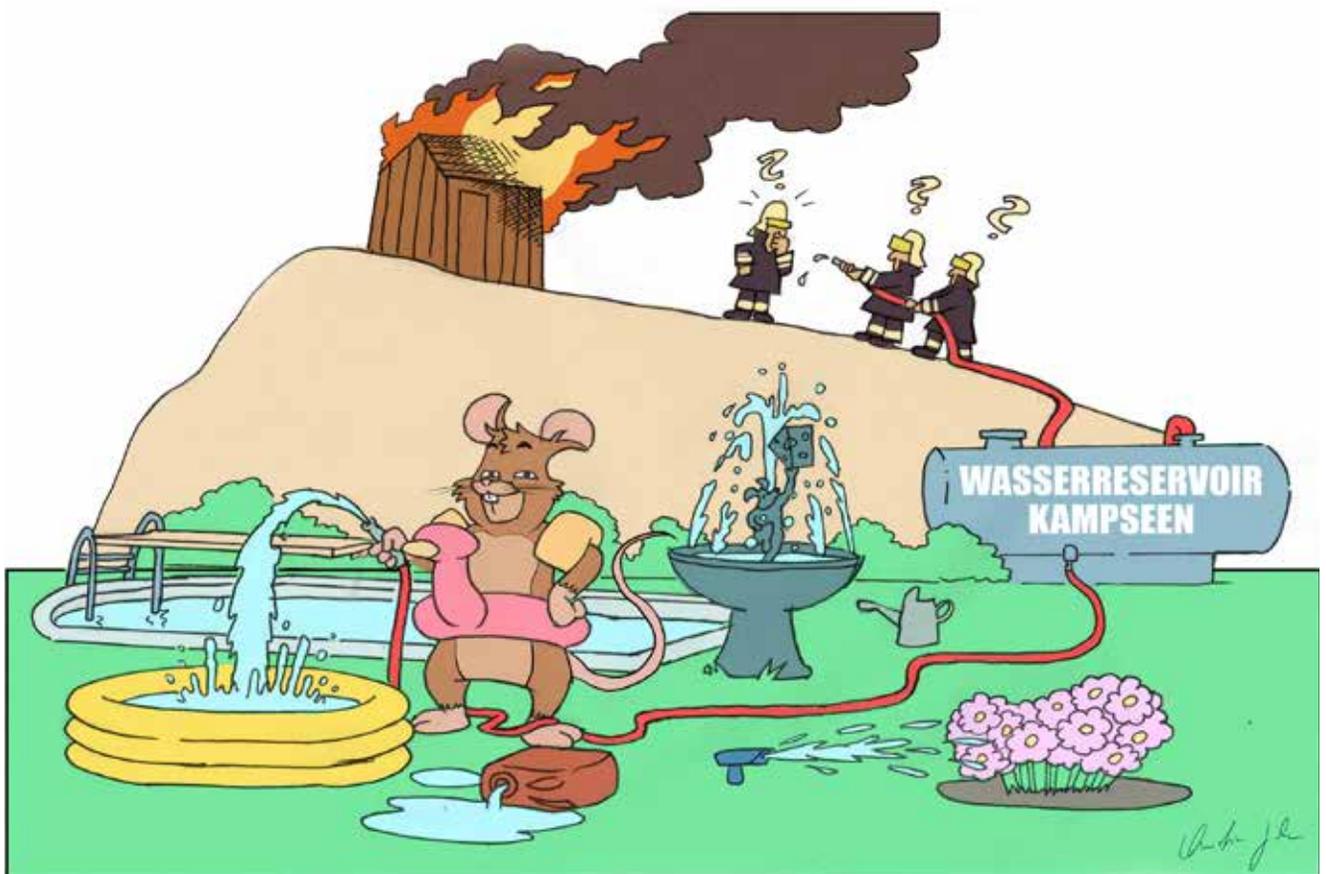
UNSER TRINKWASSER IST KOSTBAR!

Bereits seit einigen Jahren geht der Trend hin zum Schwimmbecken im eigenen Garten. Um unsere Versorgungskapazitäten nicht zu überfordern, ist es notwendig, die Befüllung von Pools zu koordinieren.

Die Versorgung der Liegenschaften mit Trinkwasser bzw. die Bereitstellung von Löschwasser für Notfälle hat oberste Priorität und daher natürlich Vorrang vor den Poolbefüllungen.

Daher sind Poolbefüllungen ab 5m³ beim Wassermeister Emanuel Huber unter der Tel. 02826/289 51 anzumelden.

Durch Ihre Anmeldung tragen Sie wesentlich zur Sicherung der Trinkwasserversorgung bei.



WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!

powered by **klima+
energie
fonds**

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

KLIMAWANDELANPASSUNG IN DER RAUMPLANUNG

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sind eng miteinander verbunden und stets gemeinsam zu betrachten. Der Zusammenhang lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Wir müssen vermeiden, was sich nicht bewältigen lässt (Klimaschutz), und bewältigen, was sich nicht vermeiden lässt (Anpassung). Klimaschutzbemühungen können jedoch nicht durch Anpassungsaktivitäten ersetzt werden!

Zu den Auswirkungen des Klimawandels im Bereich Bauen und Wohnen zählen u.a.:

- verstärkte Hitzebelastung und schlechteres Innenraumklima (höhere Schadstoffkonzentrationen im Innenraum auch durch Dichtungs- bzw. Dämmmaßnahmen);
- erhöhter Kühlbedarf im Sommer;
- Abnahme des Heizwärmebedarfs im Winter;
- häufigere Starkniederschläge sowie das Auftauen von Permafrost kann zur Zunahme von Massenbewegungen wie Muren, Hangrutschungen oder Sturzprozessen führen;
- Schäden an Bausubstanz durch zunehmende Temperaturschwankungen und ausgeprägte Grundwasserspiegelschwankungen;
- Gefährdung von Gebäuden durch verstärkt eintretende Nassschneefälle;
- häufigere Starkregenereignisse können die Dimensionierung von Gebäude- und siedlungsbezogenen Regenentwässerungs- sowie Abwasserentsorgungssystemen (Dachrinnen, Kanalanlagen, Kläranlagen etc.) überfordern;
- Zunahme von Sturmschäden an Gebäuden und Infrastruktur.

In der Region Kampseen wurden nun die Raumplaner beauftragt, für neues Bauland klimarelevanten Aspekte einfließen zu lassen, um menschlichen Lebensraum mit Klimacheck zu planen. Raumplanung ist ein Querschnittsthema. Daher ist es hier von besonderer Relevanz, sektorübergreifend zu agieren. Auswirkungen des Klimawandels auf z. B. Tourismus oder Biodiversität betreffen auch die Raumplanung.



WIR LADEN SIE EIN...

KLAR! VORTRAG: REGENWASSERMANAGEMENT

05. Mai 2022, 18:00 - 20:00 Uhr
Gartenhummel, Eisenbergeramt 12

ERÖFFNUNG "VOLT"-RADRUNDE

26. Mai 2022, ab 09:30 Uhr
Gföhl

KLAR! VORTRAG: GÄRTEN FÜR SCHMETTERLINGE

12. Mai 2022, 19:00 - 21:00 Uhr
GH Hauer, Krumau am Kamp 29

KLAR! VORTRAG: KOMPOST IM GARTEN

14. Juni 2022, 19:00 - 21:00 Uhr
GH Staar, Wolfshoferamt 38



Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte um Anmeldung eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung unter der Tel.Nr. 0664/494 08 14 oder klar@kampseen.at.





Faschingsausklang

Da unser jährlicher Faschingsball aus Corona – Gründen wieder nicht stattfinden konnte, haben wir uns kurzfristig entschlossen, den Faschingsdienstag bei einem Backhendlessen im Gasthof Hagmann in Brand zu feiern. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es auch eine Tombola. Die Teilnahme war kostenlos und jeder der Gäste erhielt ein Los. Die Preise besaßen alle einen geringen Wert, waren aber mit viel Humor ausgewählt und dem Anlass entsprechend teilweise nicht ganz ernst zu nehmen. Nach dem köstlichen Mittagessen hat unser neues Mitglied – Herr Manfred Berndl – seine Ziehharmonika ausgepackt und uns mit bekannten Ohrwürmern einen sehr vergnüglichen Nachmittag bereitet.

WIR HELFEN ZU HELFEN!

Auf die Initiative von einigen Rastenfelder:innen wurden viele, viele Sachspenden gesammelt und die Rastenfelder Ortsgruppe der NÖ Senioren hat alle Hände voll zu tun, diese zu sortieren und somit einen Überblick zu schaffen!

Wir haben eine große Bitte: falls ihr Familien kennt, die bereits Frauen und Kinder aufgenommen haben oder demnächst aufnehmen werden, bitte meldet euch, wir können sie mit dem Vorhandenen wirklich gut versorgen!



Am besten ihr besprecht vorab, was genau benötigt wird und geht es dann gemeinsam mit unseren Ansprechpartnern durch!

Kontaktdaten für Kleidung für Babys, Kinder jeden Alters, Damenbekleidung, Schuhe, Spielsachen, auch Polster und Decken, Kinderwagen, Gitterbetten, Babynahrung uvm.

Melanie Steininger 0664/42 19 120

Katarína Mičíková 0677/612 73 863

Standort 3532 Rastendorf, Kulturhaus Rastendorf 53

Kontaktdaten für Windeln, Hygieneprodukte, Socken, Unterwäsche

Irene und Michael Friedl, "schau auf di" 0664/280 77 11, Standort 3910 Zwettl, Weitraer Straße 19

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

UTC OTTENSTEIN

HALLENTRAINING

"Wer rastet, der rostet!" – Genau das Gegenteil ist beim UTC Ottenstein der Fall. Die neue Saison ging für unsere Kids schon im Jänner mit dem Hallentraining in der Tennishalle Lengenfeld los. Das Training wurde wieder an sechs Samstagen verteilt auf das erste Quartal des Jahres von unserem Trainer Thomas Scherz abgehalten. Mit viel Feingefühl schaffte Thomas wieder ein Training, das den rund 20 Kindern irrsinnig Spaß machte, ihnen aber auch eine professionelle Weiterentwicklung beim Tennis bot.

KINDERTENNISTRAINING

Von April bis September ist wieder ein Kindertennistraining am Tennisplatz Ottenstein geplant. Das Training übernehmen Übungsleiter Thomas Scherz und Boris Müller, staatlich geprüfter Tennislehrer aus Zwettl. Information und Anmeldung bei Thomas Scherz: 0664/8208753

KIDS - CUP

Ab Mai geht's mit dem Kids-Cup wieder los! Gespielt wird gegen die Tennisvereine von Lichtenau, Lengenfeld und Albrechtsberg in den Klassen U10, U11, U13, U15 Buben und U15 Mädchen. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

TENNISSPORTWOCHE

Die Tennissportwoche findet heuer von 22. bis 26. August statt. Die Kosten für Mitglieder betragen € 25,- und für Nicht-Mitglieder € 35,-. Als Abschluss gibt es wieder eine Siegerehrung für alle Kategorien und einen gemeinsamen Grillabend. Am Samstag vor der Tennissportwoche, 20. August, gibt es von 10:00 – 12:00 die Möglichkeit zum kostenlosen Tennisschnuppern. Information und Anmeldung bei Thomas Scherz: 0664/8208753

HOBBYLIGA

Die Spielgemeinschaft Ottenstein/Lichtenau wird auch heuer wieder mit zwei Mannschaften in der Hobbyliga vertreten sein. Ottenstein/Lichtenau 1 spielt in der Spielklasse A, der höchsten in der Hobbyliga, und Ottenstein/Lichtenau 2 spielt in der Klasse B. Mannschaftsführer ist Thomas Scherz, der auch die Einteilung der gesetzten Spieler vornimmt. Gespielt werden bei dieser Meisterschaft 5 Einzel und 2 Doppel je Spieltag. Bei den Heimspielen hofft der UTC auf zahlreiche Zuschauer und ein kräftiges Anfeuern!

Termine Ottenstein/Lichtenau 1:

Datum	Mannschaft	Mannschaft	Ort
07.05.	Dürnstein	Ottenstein/Lichtenau 1	Auswärtsspiel
21.05.	Ottenstein/Lichtenau 1	Langschlag 1	Heimspiel
04.06.	Lengenfeld	Ottenstein/Lichtenau 1	Auswärtsspiel
18.06.	Ottenstein/Lichtenau 1	Langschlag 2	Heimspiel
02.07.	Ottenstein/Lichtenau 1	Brand	Heimspiel

Termine Ottenstein/Lichtenau 2:

Datum Mannschaft

07.05. Ottenstein/Lichtenau 2

14.05. Marbach/Walde

28.05. Ottenstein/Lichtenau 2

04.06. Ottenstein/Lichtenau 2

18.06. Bärnkopf

09.07. Ottenschlag

Mannschaft

Gr. Pertholz

Ottenstein/Lichtenau 2

Weitra

Sallingberg

Ottenstein/Lichtenau 2

Ottenstein/Lichtenau 2

Ort

Heimspiel

Auswärtsspiel

Heimspiel

Heimspiel

Auswärtsspiel

Auswärtsspiel

"DU MÖCHTEST TENNIS SPIELEN?"

dann sprich uns einfach darauf an. Egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist beim UTC herzlich willkommen.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen.

Info gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067



GOLFSCHNUPPERN

Datum: 17. April, 22. Mai, 3. Juli und 14. August 2022, Beginn: 11:00 Uhr

AFTER WORK GOLFSCHNUPPERN

Datum: 28. April, 2. Juni, 14. Juli und 1. September 2022, Beginn: 18:00 Uhr

Die Teilnahme an den Schnuppertkursen ist kostenlos!

Keine Vorkenntnisse / Ausrüstung erforderlich. Anmeldung notwendig!

SOMMERCAMP FÜR KINDER

Camp I: 04. - 07. Juli 2022 und Camp II: 01. - 04. August 2022

Für Kinder ab 5 Jahren - Preis € 285.- inkl. Verpflegung und Ausrüstung.

Info & Anmeldung: info@golfclub-ottenstein.at oder 02826/7476.



**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

3500 Krems konzept-haus.at office@konzept-haus.at



CK CHRISTOPH KINAST
VERSICHERUNGSMAKLER

Unabhängiger Vergleich von
Versicherungen und Immobilienkrediten.

- Peygarten-Ottenstein 170, 3532 Rastendorf
- versicherung@makler-kinast.at
- +43 699 18 82 86 86
- www.makler-kinast.at

WKOL
Die Finanzdienstleister



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

Nachdem im Meisterschaftsherbst des Jahres 2021 4 Punkte errungen werden konnten und vereinsintern intensiv über die zukünftige Ausrichtung des Vereins diskutiert wurde, haben wir uns zu einer breiten Spielerbefragung entschlossen. Hier wurde mittels Umfrage erhoben, ob zukünftig ein Verbleib in der 2. Klasse Waldviertel Süd oder eine Eingliederung in die Serie H (ehemalige Hobbyliga Zwettl) stattfinden soll.

Die Mehrheit der Spieler wünschte sich einen externen Trainer sowie Verstärkungen für den Kampfmannschaftskader. Vor allem um auszuloten, ob wir damit konkurrenzfähiger werden können. Aus vielen Einzelgesprächen, gerade auch von altgedienten Spielern, haben wir verstärkt die Rückmeldung erhalten, den Weg in die Serie H – Hobbyliga Zwettl – gut zu überdenken. An dieser Stelle möchte ich herzlich für die hohe Beteiligung an der Umfrage sowie der zahlreichen Rückmeldungen danken. Das macht einen Verein schlussendlich aus. Zu betonen ist jedoch auch, dass wir bei einem mittel- und langfristigen Verbleib in der 2. Klasse Waldviertel Süd, deutlich mehr in die Nachwuchsförderung investieren müssen. Hier haben wir Luft nach oben und es braucht in diesem Bereich ebenfalls eine Entwicklung.

Herzlich bedanken möchten wir uns beim aktuellen Trainer:innenteam der Jungstörche - Jahrgänge 2013-15. Wir brauchen für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde weiterhin jede tatkräftige Unterstützung. Sollten wir diesbezüglich nicht auch ein Vorbild sein? Verantwortung übernehmen? Und Bewegung in der



Gemeinschaft ermöglichen? Festzuhalten ist jedenfalls, dass es hier nicht um leistungsorientierte Förderung geht, sondern den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde überhaupt die Möglichkeit zur ballsportlichen Bewegung zu bieten. Als Verein werden wir natürlich die Ausbildung zum:zur Nachwuchstrainer:in über den Niederösterreichischen Fußballverband ermöglichen. Hierzu laden wir alle potentiellen Interessent:innen ein, Kontakt mit Josef Koppensteiner 0664/5140615 aufzunehmen.

SPORTLICHES

Die letzte Transferperiode wurde intensiv dazu genutzt, um die Mannschaft mit neuen Spielern und einem neuen Trainer zu verstärken. Herzlich willkommen **Ladislav Kirschner**. Er ist der neue starke Mann an der Linie und legt besonderen Wert auf gepflegten, mutigen sowie lauffreudigen Fußball. Er arbeitet derzeit an der UEFA A Lizenz, hat seine eigene Fußballnachwuchsakademie in Znaim gegründet und hat bereits beim 1. SC Znojmo in der tschechischen ersten Liga und beim SKN St. Pölten Erfahrungen im Nachwuchs gesammelt. Ladi ist für Rastendorf eine große Chance und auch bereit sein Wissen an motivierte Kinder- und Jugendtrainer:innen weiterzugeben. Besonders erfreulich ist es,



dass Ladi auch Bezug zum Waldviertel hat. Er lebt mit seiner Frau in Krems und pendelt somit regelmäßig zwischen Znaim, Krems und Rastendorf.

Wir möchten das interimistische Trainerteam rund um Günther Handl, Rafael Friedl sowie Michael Neuhold ebenfalls dankend erwähnen. Mittlerweile haben wir als Verein schon ein paar Mal bewiesen, dass wir schwere Zeiten auch intern überbrücken können – herzlichen Dank dafür!

Zudem dürfen wir weitere Verstärkungen bekanntgeben. Besonders erfreut begrüßen wir **Maik Bauer**. Er möchte mit seiner Partnerin in der Gemeinde Fuß zu fassen. Aktuell sind sie auf der Suche nach einem Baugrund. Maik kommt vom SV Waidhofen aus der Landesliga und wird dem Team mit seiner Spielintelligenz, Lauffreude und hohen Passqualität weiterhelfen. Zudem dürfen wir zwei neue tschechische Legionäre aus der Gegend um Brünn begrüßen. Herzlich willkommen **Michal Dolezal** und **Adam Kajanovic**. Michal wird dem Spiel im Mittelfeld Struktur verleihen und agiert am liebsten aus der zentralen Position. Mit Adam können wir hoffentlich die mäßige Chancenauswertung beheben und im letzten Drittel gefährlicher werden.



Die Reservemannschaft wird zukünftig durch **Simon Schrammel** (Neuanmeldung aus Rastendorf) verstärkt. Darüber hinaus darf sich die Reserve auch über Unterstützung der Oidspotz'n freuen. Der Dank geht hier besonders an Michael Altmann, Philipp Stark sowie Martin Kainz. Leider hat sich Michael im letzten Spiel des Herbstes gegen Eibenstein schwer verletzt. Aktuell arbeitet er aber bereits wieder an seiner Rückkehr. Wir wünschen dir dafür alles Gute und freuen uns, wenn du wieder mit uns am Platz stehst.

Leider müssen wir auch zwei Abgänge verkünden, unsere beiden langjährigen Spieler Andreas Neuhold und Mariusz Pichlak haben unseren Verein, zumindest vorübergehend, verlassen. Wir wünschen alles Gute und bis bald!

Mit diesen Verstärkungen wollen wir den nächsten Schritt gehen und vor allem gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte konkurrenzfähiger werden. Diese Entwicklung soll sich schlussendlich auch in den Ergebnissen widerspiegeln.



PATRONANZEN, FEIERLICHKEITEN UND BALLSPENDE

Die Herbstsaison liegt schon einige Zeit zurück, jedoch gilt es uns auch bei den Patronanzen der letzten beiden Spiele zu bedanken! Herzlichen Dank!

- Eichinger Motoren gegen Waldhausen
- Gemeinde Rastefeld gegen Sallingberg

Ein großer Dank gebührt ebenfalls den unzähligen **Helfer:innen** rund um den Platz. Neben der Unterstützung in der Kantine möchte ich unseren

Reserveschiedsrichter **Thomas Kunst** nicht unerwähnt wissen. Ihr alle gestaltet somit aktiv unser Vereinsleben. Vielen herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen.



Auch in der Winterpause waren die Störche nicht untätig und so dürfen wir den Jungeltern Patrick und Tamara zur Geburt ihres Sohnes **Oliver** gratulieren!

Zudem wollen wir an die frisch gebackenen Eltern Bernhard und Tina, zur Geburt ihres Sohnes **Raphael** herzlichste Glückwünsche übermitteln.

Bis bald am Grün des UFC!

Sportliche Grüße, euer Team des UFC Rastefeld!



NEU

Leise, smart und voller Power

AUTOMOWER® 310 MARK II UND 315 MARK II

Die neuen Automower®-Modelle für mittelgroße Gärten verfügen über Automower® Connect@Home, Wetter-Timer, automatische Passagen-erkennung und systematisches Mähen sowie Frostsensor.

 1.000 - 1.500 m²

 20 - 60 mm

 40%

 9,4 kg

Lagerhaus Zwettl

Haus & Garten Markt

02822 506-253

motorist@zwettl.rlh.at



SPORTUNION RASTENFELD



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH

In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf folgende sportliche Aktivitäten an:

GYMNASTIK mit Maria Prohaska, jeden Montag,
Gruppe 1: 17:45 - 18:45 Uhr und Gruppe 2: 19:00 - 20:00 Uhr

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun".

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness

SCHIESSEN

mit Christian Zwettler

jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

Schützenhaus Peygarten-Ottenstein

Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

VOLLEYBALL

mit Michael Traxler

für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren.

jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr

Kulturhaus Rastendorf

Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

YOGA

mit Hanna Viola Heigl: Tel.: 0664/541 29 82

mit Kerstin Kittenberger: www.goenn-dir.at, Tel.: 0677/620 48 862

mit Johanna Leon: www.johannaleon.com, Tel.: 0676/939 13 52

**WIR HABEN
DIESES LAND
ZUM FRESSEN
GERN!**

**Von daheim schmeckt's halt am besten -
und frisch doppelt so gut!**

Gesunde Ernährung und Genuss gehören bei uns in Niederösterreich zusammen! „Tut gut!“ hat alles, was uns guttut: Hunderte Rezepte, die besten Ernährungstipps für Groß und Klein, kostenloses Infomaterial und Gewinnspiele.





100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST Krems

25. & 26. Juni 2022

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl | Vereine und ihre Aktivitäten | Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen Niederösterreich



ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL

Erdbau Schödl

Besichtigung bei uns auch am WE möglich - Tel.: 0676 / 897 440 444
Fr.Roßmayer

Gerald Schödl Erdbau KG, 3542 Gföhl, Haubersiedlung 9 (Navi Feldgasse 16)

Lieferung in ganz Österreich 270,- Code 20 MR 22

	Bottichgröße	Maße	Grundpreis	Gewicht	Wassermenge	Heizzeit	Innen / Außen Ofen	
BB 1	Ø 200cm innen Ø 225cm außen 6-8 Personen	H 100cm, T 87cm, B der Bank 40cm H der Bank 27cm	€ 3990,-	210 kg	1500-1700 l	2-3 h	eingebauter Ofen, Edelstahl 35kW,	Extras: 1-teilige GKF Abdeckung € 150,- 2-teilige Holzabdeckung € 250,-
BB 2	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 4-6 Personen	H 100cm, T 87cm, B der Bank 40cm H der Bank 27cm	€ 3400,-	180 kg	1200-1300 l	2 - 2,5 h	Clor+Salz beständig Ofentür mit Fenster	2-teilige 10cm Isolier-Abdeckung € 440,- Filtersystem € 650,- Frostwächter (elektrisch) 3KW € 550,-
BB 3	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 5-6 Personen	H 105cm, T 100cm, B der Bank 29cm H der Bank 34cm	€ 3.990,- € 4.140,-	240 kg	1600 1800 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salz beständig	Hydromassage + 14 Düsen 2,2 KW € 690,- Gertränkeablage € 55,- Kopfstützen € 40,-
BB 4	Ø 200cm innen Ø 220cm außen 6-8 Personen	H 105cm, T 95cm, B der Bank 29cm H der Bank 34cm	€ 4.100,- € 4.250,-	150-200 kg	2350-2450 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salz beständig	zusätzlicher Schornstein € 38,- angepasste breitere Treppe € 70,-
BB 5	190cm lang außen 120cm breit 103cm hoch	170cm lang innen 100cm breit innen 94cm tief	€ 2.700,-	140 kg	800 l	1 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Clor+Salz beständig	Bild-Motive Edelstahl für BB 4+5+6 fertige Vorlage + LED € 420,- eigene Vorlage + LED € 550,-
BB 6	Ø 180cm innen Ø 200cm außen 8 Eck	H 100cm T 95cm B der Bank 30cm H der Bank 30cm	€ 3.900,- € 4.150,-	230 kg	1200- 1600 l		Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Chlor+Salz beständig	
BB 7	Ø 180x180 innen Ø 200x200 außen 7-8 Personen	H 100cm, T 90cm, B der Bank 40cm H der Bank 28cm	€ 3.925,- € 4.180,-	240 kg	1700-1900 l	2-3 h	Außenofen 26 KW Außenofen 30 KW Chlor+Salz beständig	
<p>Grundausrüstung: 2 Meter Edelstahl-Schornstein mit Kappe und Schornsteinschutz Wärmedämmung - Abflabhahn - Standardtreppe 1 LED Farbwechsler - 2 Edelstahlbänder - Fichte geölt</p> <p>Farbe der Wanne Acryl für BB 1 + 2 + 3 + 7 - blau metallic - pearl weiss - grau metallic - gold metallic</p> <p>Farbe der Wanne GKF für BB 3 + 4 + 5 + 6 - blau RAL 5012 - weiß RAL 9010 - kieselgrau RAL 7032 - eisengrau RAL 7011</p> <p>Fichtenholzfarbe: silbergrau - Eiche rustikal - Kastanie - Palisander - Ebenholz</p>								





Zahngesundheits- erzieherin kommt nach Rastendorf

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahn-
gesundheitserzieher:innen vom Pro-
jekt Apollonia 2020 stark frequen-
tierte Mutter-Elternberatungsstellen
in ganz Niederösterreich. Sie inform-
ieren die Eltern über die optimale
Zahnpflege bei Säuglingen und Klein-
kindern.

Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **Donnerstag, 09. Juni 2022 um 13:30 Uhr**
in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle Rastendorf.
Adresse: NÖ Kinderbetreuung, Rastendorf 30a

Die Wandersaison hat begonnen



Unsere Gemeinde bietet dank der landschaftlichen Vielfalt für alle Wan-
derbegeisterte den richtigen Wanderweg. Eine Auflistung finden Sie auf
unserer Homepage www.rastendorf.at -> Tourismus.

Die abwechslungsreichen »tut gut«-Wanderwege bieten familienfreund-
liche Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden nicht nur in
Rastendorf sondern auch in ganz Niederösterreich. Auf der Homepage
www.noetutgut.at können Sie die "Tut-gut!"- Wanderkarten von ganz
Niederösterreich downloaden.

Taschenbecher Aktion des Gemeindeverbandes

Raucher:innen können sich ab sofort im Bürgerservice der Ge-
meinde Rastendorf kostenlos einen Taschenbecher abholen.

Der wiederverschließbare Behälter passt in jede (Westen- & Ho-
sen) Tasche und hilft dabei unsere Gemeinde sauber zu halten.

Schon gewusst? Jährlich werden 1,5 Billionen Zigarettenstum-
mel weggeworfen, diese benötigen 10 bis 15 Jahre bis sie abge-
baut werden und enthalten dabei 4800 Chemikalien, die teilwei-
se giftig und krebserregend sind.

Eine Aktion des GV Krems





Neuigkeiten aus der Kleinkindbetreuung

Die ersten Frühlingsboten wagen sich trotz des teils stürmischen Winterwetters schon ins Waldviertel. Auch in unseren Einrichtungen erwacht wieder alles zu neuem Leben und es wird fleißig gewerkt, dekoriert, gesungen und gespielt. Am besten können das die Kleinsten bis zum Alter von 3 Jahren erleben.

Dabei steht etwa der Fasching im Mittelpunkt, das bevorstehende Osterfest oder viele verschiedene Themenschwerpunkte rund um Bewegung, Ernährung, Musik oder Kreativität.

Um immer am Laufenden zu sein, stellen wir unsere Programme auch immer auf die Homepage unter www.noe-kinderbetreuung.at oder auf Facebook. Schaut doch einfach mal vorbei und holt euch viele spannende Anregungen, Lust auf gemeinsame Stunden mit unserem liebevollen Team und eine tolle Betreuungszeit für eure Kinder!

Auf ein Kennenlernen und Wiedersehen freuen sich in Rastefeld Gabi, Barbara und Roland

Alle genaueren Infos zu unseren Veranstaltungen, Konditionen und Modellen finden Sie unter: www.noe-kinderbetreuung.at



Tolle Angebote der Eltern-Kind-Zentren

Das Angebot wurde um einige Neuigkeiten für Eltern in der Schwangerschaft, Eltern von Babys, Kleinkindern und Schulkindern, bis zur herausfordernden Zeit der Pubertät erweitert.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.ekiz-kinderbetreuung.at.

BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in Rastefeld
 jeden 2. Do. im Monat in der Kleinkindbetreuung, Rastefeld 30a
ab 13:30 Uhr
 Stillberatung mit Erika Holzmann UND
 Mutterberatung mit Dr. Birgit Aigner
 außer an Feiertagen und im August

Social Media



Facebook:
Eltern Kind Zentren der NÖ-Kinderbetreuung



Instagram:
Elternkindzentren



Whatsapp: Mit diesem QR-Code kannst du dich zur kostenlosen Info-Gruppe hinzufügen.



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Wie leben wir gut miteinander?

**EIGENTLICH IST ES GANZ EINFACH,
WENN MAN ANDERE MENSCHEN SO BEHANDELT, WIE MAN SELBST
GERNE BEHANDELT WERDEN MÖCHTE!**

Werte für ein gutes Miteinander

Respekt: Jeder von uns hat seine Grenzen, die sollte man beachten und respektieren.

Verantwortungsbewusstsein: Eine Gemeinschaft funktioniert nur gut, wenn jeder bereit ist auch Verantwortung zu übernehmen.

Konfliktfähigkeit: Konflikte, Auseinandersetzungen gehören zum Leben, man sollte Lösungen finden bei der sich beide Seiten gut fühlen.

Toleranz: Toleranz zeigst du, wenn du eine Sache gelten lässt, obwohl du sie nicht magst oder verstehst.

Rücksicht: Wer die Bedürfnisse und Wünsche der andern wichtig nimmt, ist rücksichtsvoll.

Gerechtigkeit: Gerecht sein heißt, nicht alle Menschen gleich zu behandeln.

Beziehungsbereitschaft: Interessiere dich für deine Mitmenschen und verzeihe auch Fehler.

Wertschätzung: Jeder Mensch ist ganz besonders, jeder hat seinen eigenen Wert, egal was er hat und wie er aussieht, und diesen sollte man schätzen und achten!

Ehrlichkeit: Nur wer ehrlich zu sich selbst ist, kann auch ehrlich zu anderen sein. Das ist nicht immer leicht.

Hilfsbereitschaft: Das Anbieten und Annehmen von Hilfe ist STÄRKE!

MITEINANDER LEBEN -
VONEINANDER LERNEN
DIE
KINDER



Endlich Frühling!

Wir freuen uns ganz besonders über Sonnenschein, Vogelgezwitscher sowie das Erwachen der Natur und der Tiere, die im Winter Winterschlaf hielten. Wir nehmen den Frühling gerne mit allen Sinnen wahr. Das tut einfach gut! Kinder brauchen auch beim Frühlingsspaziergang keinen großen Plan und kein ausgeklügeltes Angebotsprogramm, sie brauchen nur gute Kleidung, Bewegungsraum, viel Gelegenheit zum Rausgehen und Zeit zum Verweilen: Kleine Kinder begegnen der Jahreszeit mit viel Freude! „WIR“ erleben mit den Kindern den Zauber der Natur! Kinder können in der Natur selbstbestimmt lernen. In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre WUNDER!



Nikolobesuch im Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2020/21 konnte der Nikolaus nicht in den Kindergarten kommen; auch in diesem Jahr sah es nicht gut aus. Ich dachte mir jedoch: „Das kann es ja nicht sein! Irgendeine Möglichkeit muss es doch geben.“ Und so beschlossen der Nikolaus und ich, dass er einfach zu jeder Gruppe auf die Terrasse kommen konnte.

Und siehe da, die Freude der Kinder war riesengroß, und der Besuch des heiligen Mannes nicht weniger Wert für uns, als in den vielen Jahren zuvor.

Danke lieber Nikolaus; wir freuen uns schon jetzt auf deinen Besuch zum nächsten Nikolausfest!



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG FÜR 2022/23

Wie schon im letzten Jahr konnte die Kindergarteneinschreibung nur per Postweg und telefonisch erfolgen. Was jedoch kein wirkliches Problem darstellte. Es wurden 19 Kinder eingeschrieben.

Der weitere Schritt wird ein Besuchsnachmittag im Juni 2022 sein.

Alle Infos bekommen die neuen Kindergartenkinder rechtzeitig! Sollte es Fragen geben, bin ich jederzeit im Kindergarten erreichbar!

Wir freuen uns schon jetzt, die Kindergarten Neulinge kennenzulernen.

Kindergartenleiterin Conny Steininger, Tel.: 02826/7277 1

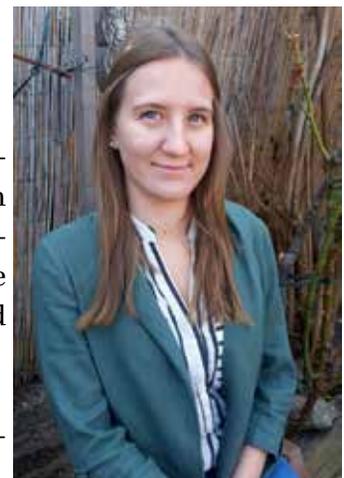
NEUE KINDERGARTENPÄDAGOGINNEN



Katharina Salzer übernahm die Gruppe Schmetterling im November 2021. Sie ist 23 Jahre alt und kommt aus der Gemeinde Bad Traustein. Sie konnte sich schon sehr gut in der Gruppe Schmetterling einleben und freut sich auf die weitere Zeit im Kindergarten Rastendorf.

Michaela Lang wohnt in Stratzing und ist 23 Jahre alt. Seit 2018 arbeitet sie als Kindergartenpädagogin und war zuvor in einem Privatkindergarten in Wien tätig. Nun darf sie die Gruppe Sonne unterstützen. Die Arbeit mit Kindern bereitet ihr unglaublich viel Freude und Spaß! Sie freut sich auf neue Herausforderungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kindergartenteam!

Wir wünschen Katharina und Michaela viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz.



NEUES AUS DEN SCHULEN

Ziegen und Hühner in Afrika

Vor Weihnachten wurde im Religionsunterricht über das Thema „Armut“ gesprochen. Im Zuge dessen nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse an einem Spendenprojekt der Caritas teil.

Es handelte sich dabei um den symbolischen Kauf eines Tieres als Starthilfe für eine Landwirtschaft für eine Familie in den ärmsten Ländern der Welt. Die dritte Klasse konnte zusammen eine Ziege erwerben und die vierte Klasse spendete für zwei Hühnerscharen. Die Kinder konnten somit lernen, dass Großes bewirkt werden kann, wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet. Als Dankeschön bekam jede Klasse ein Zertifikat mit den Tieren.



Verkehrssicherheitstraining

Die Kinder der 1. - 4. Klasse nahmen interessiert bei einem kostenlosen Projekt des Kuratoriums für Verkehrssicherheit teil. Frau Astrid Damböck besuchte am 08. Oktober 2021 die Volksschule Rastenfeld und erklärte den Kindern der 1. und 2. Klasse das richtige Angurten im Auto.

Ein „Helmi“- Video sollte den Kindern zeigen, worauf alles geachtet werden sollte. Danach ging es im Bewegungsraum weiter, wo spielerisch der tote Winkel eines Busfahrers näher gebracht wurde. Den Kindern der 3. und 4. Klasse wurde ein anderer Schwerpunkt näher gebracht.

Zunächst wurde erklärt, welche Teile ein Fahrrad unbedingt braucht, um verkehrstauglich zu sein bzw. wie ein Helm richtig sitzen muss. Später konnten die Kinder ihr Können bei einem Parcour unter Beweis stellen.



Fotos: VS Rastenfeld

WASSTAG AN DER MITTELSCHULE



Am Freitag vor den Semesterferien erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule und alle Kinder der Mittelschule einen besonderen Unterrichtsvormittag in der Mittelschule.

In den ersten vier Stunden wurden die Kinder an verschiedenen Stationen zum Thema Wasser informiert und durften auch selbst handelnd tätig sein.



Begonnen haben wir in der Bibliothek, wo die Kinder ein Gedicht von James Krüss gelesen haben. Anschließend verfassten sie selbst ein Elfchen zum Thema Wasser. Danach konnten bereits bekannte und neue Englischvokabeln in einem Suchsel gefunden werden.

Musikalisch ging es dann weiter, so nahmen die Kinder Händels berühmte Wassermusik in Entstehung und Aufbau unter die Lupe.



Das Highlight für die Kinder war im Physikraum. In verschiedenen Gläsern vermengten die Kinder den „Rotkrautsud“ abwechselnd mit Zitronensäure, Essig, Waschlauge, Backpulver und Natron. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sich die rote Farbe zu verfärben begann. Die Begriffe „basisch“, „sauer“, „ph-Wert“ und „ph-neutral“ wurden geklärt und anhand von Experimenten verständlich präsentiert.



Auch die Wasserverteilung auf der Erde und der Wasserkreislauf wurden thematisiert und anschaulich erläutert. Interessante Experimente bezüglich Oberflächenspannung bereiteten den Kindern auch viel Spaß und werden somit sicher in Erinnerung behalten. Um das Büroklammerschiffchen zum Schwimmen zu bringen, erforderte es Fingerspitzengefühl.

Nach der Jausen-Pause durfte das Aquarell nicht fehlen und es wurde das lasierende und lavierende Malen praktisch ausprobiert.



Auch bot sich den beiden KLAR (Klimawandel-Anpassungsmodellregionen) - Managerinnen Nina Hubaczek und Viktoria Grünstäudl, die unsere Wasserprojekte immer wieder unterstützen und begleiten, die Möglichkeit, sich via WEBEX vorzustellen.



v.l.: Mag. Viktoria Grünstäudl, Dipl.-Päd. Eva Liakas OLMS, Direktorin Dipl.-Päd. Irene Leopold-Höfner, VL Yvonne Zottl, Nina Hubaczek

Das Thema Wasser wird unsere Schüler und Schülerinnen in den nächsten Monaten und Jahren immer wieder intensiv begleiten. Durch die wunderschöne Lage in Stauseenähe möchten wir uns zu einer Wasserschule entwickeln, um den Kindern die Wichtigkeit des nachhaltigen Umgangs mit dieser wertvollen Ressource näherzubringen. Verschiedene Workshops und Veranstaltungen zu diesem vielfältigen Themenbereich sind bereits in Kooperation mit KLAR! Kampseen in Planung.



Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an Yvonne Zottl, BED für ihr Engagement seitens der Volksschule zum Schulschwerpunkt Wasserschule und natürlich an die Kinder der 4. Klasse für das Mitmachen.

Ein großes Dankeschön an Dipl.-Päd. Eva Liakas, OLMS für die gelungene Organisation des Wassertages.



1,2,3... Kindergarten bald vorbei!

Die Lernlöwen schnuppern Schulluft bei der Schuleinschreibung in der VS Rastendorf!

An drei Nachmittagen kamen die Kinder des Kindergartens Rastendorf zur Schuleinschreibung in die Volksschule. Die Kinder des letzten verpflichtenden Kindergartenjahres durften zum ersten Mal Schulluft schnuppern und ihren zukünftigen Klassenraum besuchen. Stolz präsentierten sie ihre Werke und Bilder aus ihrem Kindergartenportfolio. Anschließend wurde das Schuleingangsscreening durchgeführt, teilweise digital und teilweise in gewohnter Form. Die Verlesung des sehr persönlichen Briefes der Kindergartenpädagogin an das jeweilige Kind bildete den Abschluss.

Seitens der Volksschule erhielten die Kinder eine Urkunde zur toll gemeisterten Schuleinschreibung.



Unser Beitrag für die Ukraine

Mit zahlreichen Lebensmittelspenden sind unsere Schüler:innen in der Woche vom 14. bis zum 18. März ange-rückt, um die Rastendorfer Organisation „Hilfe für die Ukraine“ zu unterstützen. Ein Teil der Hilfsgüter wird in Österreich an ankommende Flüchtlinge verteilt, doch einiges wird auch in die Ukraine gebracht – vor allem haltbare Lebensmittel werden dort dringend gebraucht. Auch wir als Schule haben dieses Hilfsprojekt gerne un-terstützt.

Lauschen – lesen – lachen!

Eine bundesweite Bildungsoffensive zum Thema Lesemotivation stellt der „Österreichische Vorlesetag“ dar, an dem sich auch die Mittelschule Rastendorf am 24. März beteiligte.

Sinn des Vorlesemarathons ist es, die Kinder zum Selberlesen zu motivieren und auf die Wichtigkeit des Vorlesens aufmerksam zu machen. Lesemotivation soll geweckt und nachhaltig gefördert werden.

Wir erinnern uns doch alle gerne an die Stunden zurück, als uns unsere Eltern und Großeltern aus verschiedenen Märchenbüchern vorlasen. Aus dem einen oder anderen wurde dann auch ein Büchernarr oder eine Leseratte.

Erwachsene sollen Vorbilder sein, auch in ihren Lesegewohnheiten. Ein-ander zuhören zu können ist eine wichtige Kompetenz, die auch trainiert gehört. Wertschätzung zu spenden, indem man Zeit schenkt! Aber natürlich darf auch der Spaß nie fehlen. So wurde auch in unserer Bibliothek an diesem Tag nicht nur dem Gelesenen interessiert gelauscht, sondern auch herzlich gelacht!



Krapfen, Spaß und Spiel.....

Die 4. Klassen der Mittelschule haben sich auch heuer wieder ordentlich „ins Zeug gelegt“, um ihren Mitschülern und Mitschülerinnen einen unterhaltsamen und unvergesslichen Faschingsdienstag zu bereiten.



Nach dem Motto „Bub/Mann – Mädchen/Frau - Gender“ gestalteten sie den Mehrzweckraum farbenfroh und bunt und sorgten für Musik, Spiel, Spaß und Krapfen. Schätzspiele und eine Tombola gehörten natürlich ebenso dazu. Die Kür zur spektakulärsten Verkleidung durfte auch nicht fehlen!



Auch in diesem Jahr wurde der Faschingsausklang in der Volksschule ausgiebig gefeiert.

Viele tolle Kostüme bereicherten den Schulalltag. Mit lustigen Spielen und tollen Tänzen feierten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen in den Klassenräumen.

Firma Lemp spendete süße Überraschung!

Für die Faschingszeit schenkte der Installateur-Betrieb Lemp aus Marbach allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule und Mittelschule Rastendorf einen herrlichen Krapfen!

Das Team der Schulen Rastendorf bedankt sich im Namen aller „Naschkatzen, Prinzen und Prinzessinnen, Ritter, Feen und Feuerwehrmänner und -frauen...“ kurz im Namen aller Kinder herzlich für die süße Spende als besonders nette Geste der Firma Lemp!



SPORTLICHE GRÜSSE VOM SCHIII - FOAN!!!

Ganz nach diesem österreichischen Motto machten sich die Schüler:innen der 2a und der 3a auf den Weg zum Annaberg, um der beliebtesten Sportart der Österreicher:innen zu frönen!

An drei aufeinanderfolgenden Tagen und in unterschiedlichen Gruppen wurde je nach Können das Schifahren perfektioniert, trainiert oder erste Versuche auf den „Brettln“ gewagt. Die jungen Wintersportler*innen und die Schilehrer*innen hatten jede Menge Spaß und waren begeistert.

Dank des engagierten Teams, unter der Leitung von Dipl.-Päd. Robert Hofer, kamen die Schitage kurzfristig zustande. Sie sind ein erster Schritt in Richtung Normalität im Schulbetrieb, weil „Schiiii – Foan!!! is des Leiwaundste!“



v.l.: Prof. Marina Zeller, Anja Kellner, Jana Klaffl, Caroline Hag, Nick Hengstberger, Michael Gutmann, Tim Stadler, Dipl.-Päd. Robert Hofer

Überraschung! Happy Birthday, Frau Burger!

MS Rastendorf gratuliert Fachlehrerin Gabriele Burger zum 60er



Gabriele Burger, Fachlehrerin für Mathematik und Geschichte und seit vielen Jahren an der Schule, wurde am 25. Oktober nachträglich zu ihrem besonderen Geburtstag, den sie im August feierte, von ihrem Kollegium überrascht. Die Waldhausener Jugendkapelle, die an diesem Tag ihre Vorstellung darbot, spielte ein Ständchen und neben der Direktorin Irene Leopold-Höfinger hielt auch der langjährige Wegbegleiter und frühere Direktor Heinz Trappl eine Festtagsansprache.

Frau Burger, deren offene, wohlwollende, freundliche und herzliche Art von Kollegen und Kindern gleichermaßen geschätzt wird, zeigte sich gerührt und freute sich über die Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Wir wünschen ihr von Herzen Gesundheit, Glück und Freude!

SELBER-MUSIK-MACHEN ist COOL und macht Freu(n)de!

Du möchtest ab September 2022 ein Musikinstrument lernen?

Dann komm in die Regional-MUSIKSCHULE Waldviertel-Mitte!

Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl/NÖ

5 Gemeinden = eine Schule 😊 Der Unterricht findet an allen 5 Standorten statt!

Wie anmelden?

Online: www.rmswvmittle.at

oder

Persönlich: Fr, 24. Juni 2022 – 14:00 – 18:00 Uhr

Musikschule Zwettl

Schulgasse 24, 3910 Zwettl

info@rmswvmittle.at

0676/4203880



NEU: GUTSCHEINE FÜR GRATIS SCHNUPPERSTUNDEN

Du möchtest ab September 2022 ein Musikinstrument lernen und weißt noch nicht genau welches?

Im Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte kannst Du im Mai und Juni 2022 einen "Gutschein für gratis Schnupperstunden" einlösen.

Anmeldung zur Schnupperstunde: bitte über die Telefonnummer 02877/7155-12 (Fr. Sonja Brock - Gemeindeamt Waldhausen - vorzugsweise vormittags) vornehmen.

Weitere Infos zu den Schnupperstunden und zur Musikschul-Einschreibung: www.rmswvmittle.at

Sprechstunde des Musikschulleiters Kastner Alexander (0676/4203880): Montag, 13.00 – 14.00 Uhr in der Musikschule Zwettl (Schulgasse 24) und nach Vereinbarung auch an allen anderen Standorten

EINSCHREIBTERMIN IN RASTENFELD

Montag, 20. Juni 2022: 18:30 - 19:30 Uhr im Musikraum der Mittelschule Rastenfeld.

DEMNÄCHST IN RASTENFELD

BLUTSPENDEN

24.04.2022, 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Turnsaal, Mittelschule Rastendorf

MAIBAUMAUFSTELLEN

01.05.2022
Marktplatz Rastendorf

SWIM RUN

27. - 29.05.2022
Stausee Ottenstein und Dobra
www.backwaterman.at

DREI - DÖRFER - WANDERTAG

05.06.2022, 9:00 Uhr
Start/Ziel: FF - Haus Marbach im Felde

19. OTTENSTEINER SEELAUF

19.06.2022
www.ottensteinerseelauf.at

SOMMERSONNENWENDFEIER

24.06.2022
Stauseekapelle

17. BACKWATERMAN OPEN WATER

01. - 03.07.2022
Stausee Ottenstein, Thurnberg und Dobra
www.backwaterman.at

KINO - COCKTAIL - LIEGESTUHL

16.07.2022
Pfarrstadl Rastendorf

ERLEBNISSPORTWOCHE

25. - 29.07.2022
www.xundinsleben.com -> Feriencamps

TENNISSPORTWOCHE

22. - 26.08.2022
UTC Rastendorf, Infos: Thomas Scherz,
0664/82 08 753



OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

IHR HÖRGERÄTE PROFI

Jetzt Hörfest buchen!

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin vereinbaren
0664/99509320

Pollhammerstraße 4
A-3542 Glöhl
Tel. 02716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. 02734/3111

@optikhuber
fOptikHuberGlöhlLangenlois

Ökokreis
Verein zur Förderung biologischer,
ökologischer und sozialer Initiativen

A-3532 Ottenstein 3
Telefon: +43 2826 21168
Fax: +43 2826 21168-15
E-Mail: info@oekokreis.org
www.oekokreis.org
ZVR-Zahl: 530800425

PFLANZENMARKT

Große Auswahl an Jungpflanzen
(Gemüse, Kräuter und Sommerblumen)

Stauden und Sträucher

Samstag, 7. Mai 2022
von 9:00 bis 16:00 Uhr

beim Ökokreis in 3532 Ottenstein 3



Hofladen und Schaugärten geöffnet!



Ottensteiner Seelauf - genau für dich!

Sei dabei bei einem der schönsten Laufbewerbe des Waldviertels. Am **19. Juni 2022** lädt der teilnehmerstärkste Bewerb des Waldviertel Laufcups nach Rastendorf. Ein Teil der Strecke verläuft direkt am wunderschönen Seeufer und bringt einiges an Höhenmeter mit sich. Neben dem neun Kilometer langen Hauptlauf gibt es für die Laufbegeisterten auch noch einen drei Kilometer langen Hobbylauf, Kinder- und Jugendläufe sowie einen Nordic Walking Bewerb. **Mehr Infos und Anmeldung unter:**

www.ottensteinerseelauf.at

KULINARISCHES

BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

01.-10.04.; 11.-20.11.2022

Tel.: 02826/21123

E.mail: buschenschank.radinger@aon.at

3532 Rastendorf, Niedergrünbach 23

Öffnungszeiten: Di - Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr

GASTHOF LANDPENSION GAMERITH

Mottingeram 41, Tel.: 02826/440

WIRTSHAUS FISCHELMAYER

Niedergrünbach 12, Tel.: 02826/280

jeden Sonntag Buffet um € 9,80

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer **Homepage**, im **Gem2Go** oder Sie bestellen unseren **Newsletter**.

Mit der Gem2Go Service-App erhalten Sie auch aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Probieren Sie es einfach aus:



kostenlos auf gem2go.at

kostenlos auf gem2go.at

Newsletter bestellen

FISCH- UND WILDBRETVERKAUF -

GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Direktvermarktung von Fischen, Wildkrebse

und Wild. Verkaufszeiten: jeden Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage.

Vorbestellung bis spätestens Dienstag 16:00 Uhr

unter Tel.: 02988/6530

E.mail: forstamt@ottenstein.at

www.ottenstein.at

Frühlingsgenuss bei Hettegger

Oster-Brunch*
Ostersonntag 17. April &
Ostermontag 18. April, ab 11.00 Uhr

Muttertags-Brunch*
Sonntag, 8. Mai, ab 11.00 Uhr

*32,00 pro Person - Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung - 02826/88102.

RESTAURANT
Hedwig Hettegger
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

A-3532 Niedergrünbach 60
Telefon: 02826/88102 | Fax: DW 4
www.restaurant-hettegger.at
info@restaurant-hettegger.at

Täglich warme Küche
von 9.00 bis 21.00 Uhr

Feste feiern!

Unser Restaurant bietet einen wunderschönen Rahmen für Ihre Familienfeier und andere festliche Anlässe.

Spargelspezialitäten
ab Fr., 22. April

Ein Gutschein für Gaumenfreunden!
Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten.



Veranstaltungen & Events 2022

April

- Sa 02.04., 19.15 Uhr: Don Carlos Krimi und Dinner
- Sa 16.04. – Mo 18.04., ab 11.00 Uhr: Genussmarkt (Programm: Homepage)
- Mo 18.04., ab 11.00 Uhr: Kinder-Osterfest

Juni

- Do 16.06., 18.00 Uhr: Persönliches & Feines
- Fr 24.06., 18.30 Uhr: Ritteressen im Schloss Ottenstein
- Do 30.06., 19.30 Uhr: Konzert: David Blabensteiner

Juli

- Do 07.07., 18.30 Uhr: Konzert: Birds and Eggs
- Sa 16.07., 19.30 Uhr: Konzert: Romy Mayer
- Do 21.07., ab 11.00 Uhr: Familientag (Programm siehe Homepage)
- Fr 22.07., 18.30 Uhr: Spanferkel-Grillen
- Do 28.07., 18.30 Uhr: Kabarett: Angelika Nidetzky: „Pathos“

August

- Do 04.08., 18.00 Uhr: Konzert: The One and Only Night in Summer
- Mi 10.08., 20.30 Uhr: Mondscheinkino: „Bohemian Rhapsody“
- Do 18.08., 17.00 Uhr: Kinder-Zaubershow
- Do 25.08., 20.00 Uhr: Kinderfilm: „Matilda“
- Fr 26.08., 18.30 Uhr: Spanferkel-Grillen

September

- Do 01.09., 19.30 Uhr: Lesung frei nach Don Quijote: Peter Raffalt

Oktober

- Fr 07.10., 18.30 Uhr: Ritteressen im Schloss Ottenstein
- Sa 29.10., 18.00 Uhr: Halloween-Dinner mit Musicalhits
- So 30.10., ab 18.00 Uhr: Wanderung: Schatzsuche
- Mo 31.10., ab 17.00 Uhr: Wanderung: Schatzsuche

November

- Sa 05.11., 19.15 Uhr: Don Carlos Krimi und Dinner

Dezember

- Do 08.12. – So 11.12., ab 11.00 Uhr: Adventmarkt im Schloss Ottenstein
- Sa 17.12. – So 18.12., ab 11.00 Uhr: Adventmarkt im Schloss Ottenstein



Alle Veranstaltungen und Events finden im Innenhof des Schloss Ottenstein statt. Bei Schlechtwetter wird in den Rittersaal im Schlossrestaurant ausgewichen.

Reservierungen unter Tel. 0664/47 17 083 (täglich zwischen 14.00 und 17.00 Uhr) oder per E-Mail an event@schlossottenstein.at



Öffnungszeiten Seerestaurant
 April, Mai, November, Dezember:
 10.00 – 19.00 Uhr
 Juni – Oktober: 09.00 – 23.00 Uhr

Öffnungszeiten Kiosk
 März: Sa 13.00 – 18.00 Uhr
 So 11.00 – 18.00 Uhr
 April, Mai, November, Dezember:
 täglich 10.00 – 19.00 Uhr
 Juni bis Oktober 09.00 – 23.00 Uhr

Reservierungen unter reservierung@seerestaurantottenstein.at

